

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Sektion Hohe Winde
Clubnachrichten 142-1-2014



Ihre Freude gilt den Bergen.
Wir sichern Sie ab.

Telefonnummer:
061 717 93 10

Ihr Kundenbetreuer:
Stephan Konrad

Nationale Suisse
Generalagentur Reinach
Hauptstrasse 6
4153 Reinach

die Kunst des Versicherns

nationale
suisse

BLOCHOPTIC

Wenn Sie nicht nur Wert auf gutes **Sehen**,
sondern auch auf gutes **Aussehen** legen!

Brillen und Contactlinsen - Individuell wie Sie
mit ganz persönlichem Charakter und Ausdruckskraft!

4226 BREITENBACH | WYDEHOF | INFO@ BLOCHOPTIC.CH

TELEFON 061 781 31 31 | FAX 061 781 31 61

Einladung

Neujahrs-Apéro Mittwoch, 8. Januar 2014

ab 19.00 Uhr in der Kletterhalle Laufen.
Diese Einladung geht an unsere Sektions-
mitglieder. Reduzierter Kletterbetrieb für
JO und Kinder. Apéro git's – so lang's het.

Generalversammlung Freitag, 24. Januar 2014

18.30 Uhr Nachtessen
(Anmeldung erforderlich)
20.00 Uhr Generalversammlung
(ohne Anmeldung)
im VEBO-Restaurant «Grientreff»
Breitenbach, Grienackerweg 10

Voranzeige

Frühjahrs-Sektionsversammlung Freitag, 11. April 2014

.....
Beilagen zu den Clubnachrichten 142-1-2014:
Einladung / Anmeldung zur
32. Generalversammlung unserer SAC-Sektion
Jahreskurzprogramm 2014/15

.....
Folgende Tourenberichte erscheinen in der
nächsten Ausgabe unserer Clubnachrichten:
Herbstbummel in die Aescher Klus –
Suurchrutwanderung 2013

.....
Titelbild: 2013 die erste Spuren der neuen
Wintersaison am 17. November auf dem Weg zum
Passwang (beim Geitenberg), Foto Reiner Lenk

Inhaltsverzeichnis

Touren+Anlässe: 4-9
Protokoll Herbst-Sektionsversammlg. ... 10/11

Tourenberichte:

7 Hengste, 7 Teilnehmer, 7 Sätze	13
Bergwanderungen im Münstertal	14
Mein erster Viertausender	19
Senioren: Twannbachschlucht	21
... und Riederwald-Roggenburg	21
... Vom Passwang nach Mervelier	23
... Frühherbstliche Wanderung	24
... Auf dem Gempenplateau	29
Vom Horngraben nach Herbetswil	25
Nicht auf, sondern am und im Linard	27
Hochtour Silvrettahorn	31
Dank zum Tourenausklang	42/43

Jahresberichte

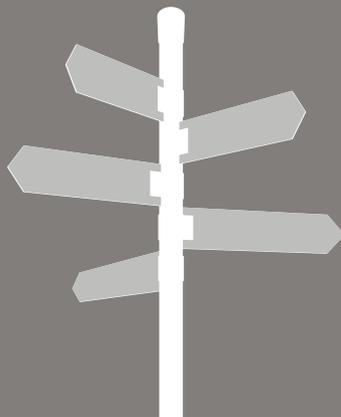
... des Präsidenten Kurt Häner	33
... von der Kletterhalle: Pascal Saner	35
... des Tourenchefs Erwin Lack	37
... des JO-Chefs Ivan Saner	39
... des Seniorenobmanns Walter Meyer ..	41

Mitgliederbewegung	45
Geburtstage	45/46
Jubilare / Ehrenmitglieder	47
Hüttenwartliste Cabane Raimeux	47
Termine zu den Clubnachrichten	47
Adressenverzeichnis	48

Impressum

Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde
Clubnachrichten 142-1-2014
Januar / Februar / März
Vereinsorgan für die Mitglieder der
SAC-Sektion Hohe Winde: www.sac-hohewinde.ch
Herausgeber: SAC-Sektion Hohe Winde
(siehe Adressen auf Seite 48)

Für weise Wege.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Sparring Partner für Geld, Anlage und Vorsorge. | blkb.ch, 061 925 94 94



 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

- | Stückgut-, Teil- und Komplettladungs-
transporte ganze Schweiz
- | Gefahrguttransporte nach ADR
- | Isotherm- und Kühlfahrzeuge
für temperaturempfindliche Güter
- | Lager und Umschlaglager in Arlesheim
- | Waschanlage für LKW und Lieferwagen

FELIX

Wir fahren, was Sie täglich brauchen!



FELIX TRANSPORT AG

Talstrasse 47 | 4144 Arlesheim | Switzerland

T +41 (0)61 766 10 10 | F +41 (0)61 766 10 00 | felixtransport.ch

*Wir wünschen allen unseren Sektionsmitgliedern
ein erfolgreiches und unfallfreies Tourenjahr 2014*

der Vorstand der SAC-Sektion Hohe Winde



Auf dem Grauboden an der «Suurchrütwanderung 2013»

Chalet Tanja

Ferienwohnung in Crans Montana CRANS MONTANA

Das Chalet Tanja liegt an ruhiger, sonniger Lage im Gebiet Barzettes:

- 5 Min. von der Gondelbahn Violettes/Plaines-Mortes
- 15 Min. vom Zentrum mit Einkaufsmöglichkeiten
- eingerichtete Küche, Garderobe und Abstellbereich
- Badezimmer (WC, Lavabo, Dusche)
- Gedeckter Gartensitzplatz mit Aussicht ins Rhonetal und auf die Walliser Berge
- Autoabstellplatz vor dem Haus

www.ferienmontana.ch





Chalet Tanja
Crans Montana

Kontakt
Daniel Weber +41 (0)76 334 84 44 info@ferienmontana.ch

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
Januar						
8.1.	Abend	Neujahrsapéro Kletterhalle Laufen	Pascal Saner Gehrenweg 17 4226 Breitenbach	Event	Alle	
11.1.	1 Tag	Skitour Diemtigtal	Fritz Moser Steinbachweg 28 4710 Balsthal 062 391 17 52	S	Alle	A,
17.1.	1 Tag	Tourenleiter-Ausklang	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	Event	Alle	
18.1.	2 Tage	Tourenleiter-FK Skitouren	Roger Dolder Hauptstrasse 7 4243 Dittingen BL 061 761 17 02	S	Aktive	
19.1.	1 Tag	Skitour Andermatt / Realp	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 061 791 91 61	S	Alle	B,
24.1.	Abend	Generalversammlung	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 061 791 91 61	Event	Alle	
25.1.	1 Tag	Mändli (2060)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	S	Alle	A,
Februar						
1.2.	1 Tag	Bannalp (Urnerstafel) 1690 m	Fritz Moser Steinbachweg 28 4710 Balsthal 062 391 17 52	S	Alle	B,
2.2.	1 Tag	Eisklettern Kandersteg	Dominik Steiner Morgentalstrasse 15 4416 Bubendorf 061 921 85 87	KA	JO	A,
2.2.	Vorm.	Skitour Piz Pazzola, 2580m	Rolf Zimmerli Weiherweg 16 4242 Laufen 061 761 85 39	S	Aktive	B,
6.2.	1 Tag	Schneeschuhwanderung zur Walenmattweid	Reiner Lenk Hauptstrasse 21A 4148 Pfeffingen 061 751 21 46	SS	Senioren	A,
8.2.	2 Tage	Schneeschuh-Wochenende "Jura"	Dieter Lüthi Baselstrasse 16 4124 Schönenbuch BL 061 482 15 20	SS	Alle	B,

Route / Detail

Die Einladung zum Apéro in der Kletterhalle um 19 Uhr ergeht an alle Sektionsmitglieder. Reduzierter Kletterbetrieb für JO und Kinder. Apéro git's so lang s'het! Triff Kameradinnen und Kameraden und staune, wie schön es in unserer Kletterhalle ist.

Je nach Verhältnisse: Galmschibe, Niederhorn oder Rauflihorn

Eingeladen sind die aktiven TL unserer Sektion, d.h., wer im abgelaufenen Vereinsjahr mindestens einen Sektionsanlass geleitet hat.

Verschiedene Skitouren-Leiter wünschen ein Fortbildungskurs für Skitouren. Roger Dolder, zusammen mit einem Bergführer, bietet diesen Kurs an, der für SAC- und J+S-Tourenleiter angerechnet werden kann.

Details werden im Herbst 2013 geplant. Voraussichtlich Chli Bielenhorn oder Badus oder vergleichbares.

Zeit und Ort werden noch festgelegt werden. Alle Sektionsmitglieder sind herzlich zu diesem wichtigen Anlass eingeladen.

Skibus vom Bahnhof Giswil bis Bushaltestelle Brosmatt (1020). Über Lengegg zur Fluonalp (1572). Am Schluss eine Steilstufe überwindend auf dem ausgeprägten Kamm mit schöner Aussicht westwärts zum gemauerten Kreuz bei Punkt 2056.

Der Urnerstafel bildet das Zentrum des Gebietes. Je nach Verhältnisse: A) Chaiserstuel 2400 m, 700 m Aufstieg 2 Std; B) Laucherenstock 2639 m, 950 m Aufstieg 3.5 Std; C) Ruchstock 2814 m, 1180 m Aufstieg 4 Std;

Gemütlicher Tag im steilen Eis, für Anfänger und Eissüchtige

Platta- Plaun - Pardatsch (1755m), Tegia Nova (1855m), dann Route 250a

Wanderung von Crémines-Zoo zur Walenmattweid-Malsenberg (ME); Abstieg über Harzer-La Hauteur nach Corcelles. Aufstieg 600 m, Abstieg 650 m, 14 km, 5 Std.

Ziel der Tour ist die Besteigung des Mont Crosin

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
8.2.	1 Tag	Schneeschuhtour mit Fondueplausch	Lisa Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 061 791 91 61	SS	Alle	B,
8.2.	Vorm.	Piz da Vrin, 2563.5m	Rolf Zimmerli Weiherweg 16 4242 Laufen 061 761 85 39	S	Alle	A,
15.2.	1 Tag	Männliflue 2652	Heiri Ming Latschget 198 4204 Himmelried 061 741 13 13	S	Alle	B,
16.2.	1 Tag	Schneeschuhtour "Jura"	Ulrich Hänggi Schützenweg 18 4242 Laufen 0041	SS	Alle	B,
21.2.	2 Tage	Grindelwald Faulhorn Schwarzhorn	Fritz Moser Steinbachweg 28 4710 Balsthal 062 391 17 52	S	Alle	B,
23.2.	7 Tage	Schneeschuh-Tourenwoche "Splügen"	Dieter Lüthi Baselstrasse 16 4124 Schönenbuch BL 061 482 15 20	SS	Aktive	B,

März

2.3.	1 Tag	Wistätthorn (2362)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	S	Alle	B,
8.3.	2 Tage	Hockenhorn 3293 - Wildstrubel 3243m	Heiri Ming Latschget 198 4204 Himmelried 061 741 13 13	S	Alle	B,
13.3.	Vorm.	Himmelried - Duggingen	Regina Gassmann-Kepler Spitalstrasse 28 D 4226 Breitenbach 061 781 23 46	W	Senioren	A,
16.3.	7 Tage	Skitourenwoche Reschenpass	Dieter Lüthi Baselstrasse 16 4124 Schönenbuch BL 061 482 15 20	S	Aktive	B,
16.3.	1 Tag	Sportklettern im Jura	Mirko Storm Weidengasse 27 4052 Basel	K	JO	
21.3.	2 Tage	Wägital Glarneralpen	Fritz Moser Steinbachweg 28 4710 Balsthal 062 391 17 52	S	Alle	C,

Route / Detail

Von Court wandern wir Richtung Lac Vert nach Champoz. Dann geht es bergwärts Richtung La Neuve Bergerie (1197). Von da sind es noch knappe 2 Km bis zur Hütte.

Wunderschöne Skitour ganz hinten im Val Lumnezia

Höchster Gipfel im Diemtigtal

Mit der Bahn bis Fist: Aufstieg via Bachalpsee - Faulhorn 2681m. Abfahrt Burg - Bussalp - Grindelwald; 2. Tag mit Bahn bis Oberjoch - Übungen auf dem Avalanche Training Center Aufstieg Gemsberg oder Schwarzhorn - Abfahrt via Grosse Scheidegg - Grindelwald.

Von Splügen aus unternehmen wir täglich eine Schneeschuhtour auf die umliegenden Berge

St. Stephan (996). Mit Taxi bis Ougstbode (ca. 1400) - Laseberg - Zeerizmad - Wistätthorn. Abfahrt zurück nach St. Stephan auf gleicher oder ähnlicher Route.

Samstag: Anreise nach Laucherenalp. Mit Ski Hockenhorn - Lötschenpasshütte - Gitzifurge - Leukerbad. Mit Luftseilbahn auf die Gemmi, zur Lämmerenhütte. Sonntag: Aufstieg zum Wildstrubel. Bei guten Verhältnissen Abfahrt durch das Ammertentäli nach Lenk.

Himmelried-Moos-Welschhans-Duggingen. Halbtageswanderung vorm., 10 km, 2.50 Std., Aufstieg 200 m, Abstieg 550 m. Möglichkeit für ME in Duggingen. Laufen ab: 8:41 h, Breitenbach ab: 8:48 h, Himmelried an: 9:17 h Grellingen ab: 8:58 h, Himmelried an: 9:07 h

Vom Reschenpass aus unternehmen wir täglich Skitouren auf die umliegenden Berge.

Ein Tagesausflug zu einem sonnigen Klettergarten im Jura mit vielen leichten Touren. Z.b. Klus Balsthal, Egerkingen Santelhöchi, La Jacoterie, Rüttelhorn, ect.

1. Tag: von P.918 am See via Alp Aberen über offenem Gelände in 4 Std. auf Mutteristock 2294m Abfahrt evt über die Oberalp; 2. Tag ab Elm/Büel P.1261 via Skihütte Erbs an der auffälligen Felsbastion des Rotstocks vorbei auf Chli Chärpf 2700m in ca 4.5 Std

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
27.3.	1 Tag	Kulturanlass	Walter Meyer Maiersackerweg 29 4242 Laufen 061 761 44 84	Event	Senioren	
29.3.	2 Tage	Piz Borel (2952), Piz Ravetsch (3007)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	S	Aktive	B,
April						
10.4.	1 Tag	Bänkerjoch - Frick	Josef Marquis Rittenbergweg 11 4223 Blauen 061 761 30 82	W	Senioren	B,
11.4.	Abend	Frühlings-Sektionsversammlung	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 061 791 91 61	Event	Alle	
13.4.	1 Tag	Mehrseillängen Klettern im Jura	Mirko Storm Weidengasse 27 4052 Basel	K	JO	
17.4.	3 Tage	Vorösterliche Skitouren Simplon	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	S	Aktive	B,
18.4.	2 Tage	Aebeni Flue Lötschenlücke	Fritz Moser Steinbachweg 28 4710 Balsthal 062 391 17 52	S	Alle	C,
24.4.	1 Tag	Chälengrabenschlucht Hofstetten	Peter Doppler Herzentälstr. 36 4143 Dornach 061 701 47 68	W	Senioren	A,
26.4.	1 Tag	Jura-Gratwanderung / ROC DE COURROUX	Robert Brodmann Dornacherstrasse 1 4107 Ettingen 061 721 26 50	W	Alle	A,
26.4.	1 Tag	Pizzo Centrale 2999.2 m	Fritz Moser Steinbachweg 28 4710 Balsthal 062 391 17 52	S	Alle	B,
27.4.	1 Tag	Rallye des sections Jurassiennes 2014	Monika Müller Drosselweg 21 4147 Aesch BL 061 751 59 70	W	Alle	A,

Route / Detail

Wir besuchen das Oeko-Zentrum in Langenbruck, das vor allem im Bereich erneuerbarer Energie in Forschung und Entwicklung tätig ist. Nebst einer Führung ist auch ein Vortrag über das Energiesparen vorgesehen. Anschl. Mittagessen.

Sa. Vom Oberalppass (2033) auf den Pazolastock (2740), Abfahrt nach Trutg-Nurschallas (2100) und Aufstieg zur Maighelshütte (2314) in 4-5 h. So. Über den Gletscher da Maighels zur Ravetsch-Scharte. Skidepot. Über Felsgrate zum Piz Borel und Piz Ravetsch.

Bänkerjoch - Strihe - Waldhaus - Sonnweid - Herznach (ME) - Frick 4 1/4 Std, Aufstieg 400 m, Abstieg 500 m, Distanz 16 km

Leichte Mehrseillängen im Jura. Z.b. Eulengrat, Pic de Grandval, Arete Speciale, Le Schilt ect.

Do: Anreise zur Simplon Passhöhe (2000) und Eingetour auf den Straffelgrat (2633). Fr:Breithorn (3438) in 5-6 h oder Galenhorn (2797) in 4 h mit lohnender Abfahrt nach Engiloch oder Egga (1580) und mit Postauto zum Hotel. Sa: Spitzhorli (2729), 3h

Jungfrauoch - Louwitor - Louwihorn - Abfahrt Grosser Aletschfirn Hollandiahütte. Zweiter Tag Aebeni Flue - Lötschenlücke - Abfahrt bis Blatten. Skitour in hochalpiner Umgebung.

Flüh-Hofstetten Chöpfli-Chälengrabenschlucht-Rest. Bergmatten (ME) -Blauenpass-Blauen-Zwingen. Wanderzeit: 4 1/2 h, vorm. 2 1/2 h, nachm.2 h. Aufstieg 440 m, Abstieg 480 m. Laufen ab 9:24 (S3 bis Aesch), Aesch ab 9:40 (mit Bus), Flüh an: 10:08.

Jura-Gratwanderung via Froburg/Roc de Courroux/Sattel bei Vadry/ Naturfreundehaus Retemberg/Vögeli/Bärschwil Dorf

Mit der Bahn auf den Gemsstock - Gafallenlück Abfahrt - Guspis - Aufstieg in südöstlicher Richtung zum Skidepot und über kurzen Blockgrat zum Gipfel. Abfahrt bis Hospental

Wanderungen um Aesch-Pfeffingen nach detaillierten Angaben: Wanderungen A, B, C und Bikeroute



Protokoll SAC Herbst-Sektionsversammlung

Freitag, 27. September 2013, Bergrestaurant Stierenberg, Bretzwil BL

Dieses Mal treffen wir uns in der gemütlichen Gaststube des Bergrestaurants Stierenberg bei Thomi & Chantal Karrer.

Insbesondere froh sind alle, dass unser Präsident Kurt Häner wieder mit dabei ist. Er begrüsst alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und bedankt sich bei allen ganz herzlich, welche sich nach seinem Wohlergehen erkundigt hatten.

Auftakt (Kurt Häner)

Entschuldigt haben sich: Pascal Saner, Erich Müller, Daniel Weber, Christian Aeschlimann, Paul Aeschi, Hans Frey, Hans Riechsteiner. Das Protokoll der Sommer-Sektionsversammlung wurde ohne Anmerkung genehmigt.

Mitgliedermutationen (Lisa Häner)

Es werden die folgenden neuen Mitglieder nach einer kurzen persönlichen Vorstellung mit grossem Applaus in der Sektion Hohe Winde aufgenommen: Anne Buser aus Laufen (Foto oben mitte) und Ylona Schnider (Foto oben rechts) aus Wahlen. Herzlich Willkommen ☺!

Touren (Erwin Lack und Walter Meyer)

Sie geben einen kurzen Überblick über die durchgeführten Touren. Der Sommer kam spät, aber dafür mit stabilem, wunderschönem Wetter. Das liess das Herz der Tourengänger höher schlagen und bereitete viele unvergessliche Momente. Auch das gesellige Beisammensein kam dabei nicht zu kurz. Sie berichteten über Wanderungen mit kulinarischen Bereicherungen – Kuchen, Wein.....

Auch das bevorstehende Programm für 2014 wir zusammengestellt und wie gewohnt an der Generalversammlung zur Genehmigung eingereicht.

Diese Beschreibung der Touren war eine perfekte Überleitung zu unserem Referenten & SAC Sektionsmitglied Roger Dolder, welcher uns in den Bann zieht mit: Räuber – Geschichten um und über die Besteigung der Eiger-Nordwand.



Jermann Gottfried auch bekannt als „der Räuber“ lebte von 1902 – 1954 und kam aus Dittingen. Er war ein Teil der ersten Schweizer Seilschaft, welche die Eigernordwand mit einer Rekordzeit von 38 Stunden schaffte. Die Leistung von Gottfried Jermann war auch deshalb so beachtlich, wenn man an die damals eingeschränkte Mobilität bedenkt. Es war aufwändiger nebst dem Alltag noch ein so intensives Hobby zu betreiben. Er arbeitete als Steinmetz, dann war er als Maschinist bei der Papierfabrik in Zwingen angestellt. Nebst seiner Vorliebe zu den Bergen, begab er sich auch mit Kollegen auf die Jagd. Er war ein ungestümer Zeitgenosse. Sein Traum war es in Amerika Stuntman zu werden. Dies scheint auch wirklich seine Leidenschaft gewesen zu sein, wenn man die Bilder sieht. Es zeigt ihn in waghalsigen Szenen – wie im Handstand nahe am Abgrund oder baumelnd an einem Baum mit einem Kollegen am Arm und unter sich in 20 Meter Entfernung der Talboden.

Diese Geschichten hatten es Roger schon als kleiner Junge angetan und er träumte davon einmal die Eigernordwand zu bezwingen. Er bereitete sich zusammen mit einem erfahrenen Bergführer vor und dann 2008 versuchten sie bei guten Wetterverhältnissen, aber sehr viel Schnee die Eigernordwand zu besteigen.leider kamen sie nur bis zum Stollenfenster und mussten die Vernunft walten lassen und mit der Bahn talwärts. Dann der zweite Versuch im 2010. Eindrückliche Bilder zeigen den Aufstieg mit imposantem Tiefblick und Bilder des schmalen Schlafplatzes eng am Felsen. Dann am nächsten Tag, nach grossen Strapazen schaffen die Beiden den Durchstieg der Eigernordwand.

Ein Bubentraum geht in Erfüllung.

Abschluss (Kurt Häner)

Kurt bedankt sich für den interessanten Vortrag bei Roger Dolder. Er gibt einen Überblick auf ein paar in Kürze stattfindende Aktivitäten des SAC - wie dem Familientreffen, dem Tourenausklang in der Jagdhütte in Bärschwil und weist darauf hin, dass die Generalversammlung wie gewohnt im Januar stattfinden wird und zwar am 24.01.2014.

An dieser Sektionsversammlung hatten 36 SAC Mitglieder teilgenommen – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für Euer Interesse.

Laufen, den 29. September 2013

Heidi Häner, Protokollführer, SAC Hohe Winde



Ihr Partner in der Region

**Aeschi
Haustechnik**

Sanitär / Heizung / Spenglerei

Baselstrasse 160, 4242 Laufen, Tel. 061 761 63 43, E-Mail: aeschi-haustechnik@bluewin.ch

Heizungen

Kesselauswechslungen – Neuanlagen

Alternativ-Energieanlagen – Solaranlagen

Sanitäre Installationen

Installationsarbeiten in Neu- und Umbauten

Badezimmer-Sanierungen aus einer Hand

Reparaturarbeiten – Waschmaschinen

Spenglerei

Bauspengler- und Blitzschutzarbeiten

Flachdächer, Sanierungen

Michel Chavanne

Steuerberatung und Treuhand AG

Revisions AG

Immobilien Bewirtschaftungs AG

Löwenplatz 5 · CH-4222 Zwingen

Telefon +41 61 765 84 00 · Fax +41 61 765 84 04

treuhand@mchavanne.ch · www.mchavanne.ch

Tourenberichte

7 Hengste, 7 Teilnehmer und 7 Sätze zur Tour

Am 17. Mai trafen wir (Erwin, Heidi, Ueli, Paul und Barbara) uns aufgrund überfüllter Züge das erste Mal in Thun, wo wir in den Bus nach Innereriz umstiegen und dann nach einstündiger Fahrt eintrafen und im „Schneehase“ mit einem wunderbaren Vier-Gang-Menü verwöhnt wurden. Dies war so grosszügig berechnet, dass wir Frauen an unsere Grenzen stiessen, was aber bei der Wanderung des kommenden Tages gar nicht der Fall war.

Nachdem am Samstag auch noch Lisa und Kurt zu uns gestossen waren, starteten wir unsere Tour Richtung Grünenbergpass und wanderten dann weiter zum Oberberg (1752 MüM). Unsere Wanderung glich bis

dahin eher einer Schneeschuhtour, was zur Folge hatte, dass beim Überqueren eines Schneefeldes von Erwin plötzlich nur noch dessen Kopf und Schultern sichtbar waren. Wir dachten schon, dass er die Absicht hätte, das 170 km lange Höhlensystem, das sich unter den 7 Hengsten versteckt, zu erkunden.

Nun ging es über wunderschöne Karrenfelder zur Krete der 7 Hengste, die wir dann auch schneefrei überqueren konnten und mit einer grandiosen Aussicht beschenkt wurden und dank Erwins guter Vorbereitung der Tour fanden wir auch wieder den Rückweg nach Innereriz, der uns ebenfalls wieder über Schneefelder und Moorgebiet führte und auch noch für weitere nasse Hosen sorgte.

Wir kehrten alle beeindruckt von dieser schönen Landschaft und dankbar für das gute Wetter, das bis zum Abend hielt, von dieser Tour heim und bedanken uns bei Erwin ganz herzlich!





Im Münstertal bei Champatsch Serrà, 2233 m: stehend: Alban Berger, Monika Müller, Regina Gassmann, Fredy Zürcher, Anneli und Bruno Imhof, Lucia Furrer Markus Vogt, Annerös Cueni, Yvonne, Monique Vogt; vorne: Patrick Gassmann, Peter Klingler, Léon Küttel Marcel Metzger Therese Weber.

Bergwanderungen im Münstertal

Mittwoch, 17. bis Samstag, 20. Juli

Welches Rezept kann vom Tourenleiter am erfolgreichsten angewendet werden wenn eine liebe Tourenberichterstatterin oder ein williger Tourenberichterstatter gesucht werden muss oder soll?

Bei so vielen treuen Sektionsmitgliedern, die seit Jahren immer wieder mit auf die Wanderungen gekommen sind, möchte der Tourenleiter auf diesem Wege allen vielmals danken und keine Aufgaben zum «Berichtschreiben» geben. Aber irgendwann wird man sich wieder einmal fragen, was haben wir wann, mit wem, und wo unternommen? So wurde in kurzen Sätzen das diesjährige Münstertaler Bergwandererlebnis wie folgt zusammengefasst:

Mittwoch, 17. Juli: Anreise mit der Bahn nach Zernez, Busfahrt zum Ofenpass, kurze

Mittagspause. Anschliessend eine erste kleine Wandereinheit vom Ofenpass über die Alp da Munt, Alp Champatsch, Lü nach Fuldera. Zwischenhalt bei der Alp Champatsch zu erfrischenden Getränken. Abstieg in das Tal «Aua da Laider» in Richtung Tschieriv, auf einem schmalen schönen Nebenweg nach Lü.

Den letzten Abstieg bis nach Fuldera hinunter zum Hotel Staila schaffen alle spielend. Der Apéro vor dem Nachtessen wurde von Markus und Marcel offeriert. Gemütlicher Abendausklang in einer lustigen Runde der SAC Hohe Winde-Gesellschaft. Die technischen Tagesdaten dazu: Aufstieg 250 m, Abstieg 725 m, 13 km in 3½ Stunden.

Donnerstag, 18. Juli: Busfahrt nach Lü. Das Bergtouren-Tagesziel ist der Piz Terza (2909 m). Aufstieg bei sehr schönem Wetter nach Champatsch, 2093 m, zum Pass da Costainas. Erste kurze Rast bei sehr schöner Aussicht nach Südwesten in die Ortlergruppe, in das Umbrailgebiet, den Piz Turettas, Piz Dora und den Piz Daint.



Kurz nach der Fuorcla Sassalba machen wir eine Mittagspause. Nach dieser entscheiden sich alle für einen Aufstieg zum Piz Terza. Letzte kleine Schneefelder überqueren – nach einer knappen Stunde sind alle oben. Abstieg auf gleicher Route bis zur Fuorcla Sassalba, dann aber südlich zur Alp Valmorain, Multa Naira, Urschai nach Lü.

Einkehr im Hirschen zum Apfelstrudel. Da nach dieser Kalorienzufuhr niemand mehr Lust auf einen Abstieg nach Fuldera hat, fahren alle zusammen mit dem kleinen Postauto hinunter nach Fuldera. Tagesausklang heute mit einem offeriertem Apéro von Peter und Fredy. Technische Tagesleistung: Auf-/Abstieg heute 980 m, für 16 km in 6 Stunden.

Freitag, 19. Juli: Busfahrt zur Ofenpasshöhe «Süsom Givé». Wieder ein sehr schöner Morgen. Aufstieg zum Murtaröl – auf 2452 m die erste Pause. Unterwegs sehen wir im steinigen Gelände wieder ein paar Schneehühner. Beim Punkt 2650 – beim

Übergang zum Val Mora - machen wir den zweiten Halt. Alle entscheiden sich für den Aufstieg zum Piz Daint. Den Abstieg machen wir in Richtung Val Mora und treffen bei «Döss dal Termel» auf den Querweg, der zum Ofenpass führt. Auf der schönen Ebene «Jufplaun» sehen wir direkt auf dem schmalen Wanderweg ganz kleine Edelweiss. Nach dieser Hochfläche wechseln wir auf den Weg zur Alp Buffalora. Steiler Abstieg an die Ofenpassstrasse.



Und wenn's emoole neetig wär...



 **Neth AG**
Sanitär

Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10

A black and white photograph of several smooth, rounded stones stacked on top of each other. The stones vary in size and are arranged in a slightly irregular stack. The background is a plain, light color. On the left side of the image, there are two vertical black bars, one at the top and one at the bottom, each with a white triangular shape pointing towards the center of the image.

**PRÜFUNG
TREUHAND
BERATUNG**

BDO AG

Baselstrasse 160

4242 Laufen

Tel. 061 766 90 60

www.bdo.ch

BDO



Nur wenige Minuten vor dem Restaurant «Buffalora» werden wir von einem Gewitter eingeholt und erhalten eine kurze kräftige Regendusche.

Kleine Verpflegungspause. Mit dem Bus gegen 16.43 Uhr Heimfahrt über den Ofenpass nach Fuldera. Auch wieder ein offerierter Apéro – wer war wohl heute unter den vielen angebotenen die spendierende Gruppe? Nach einer Umfrage im SAC-Bergwanderkreise würden viele gerne nochmals hier in das Hotel Staila nach Fuldera kommen: «Es hat ja noch viele Gipfel drumherum die unsere Gruppe noch besteigen könnte!»

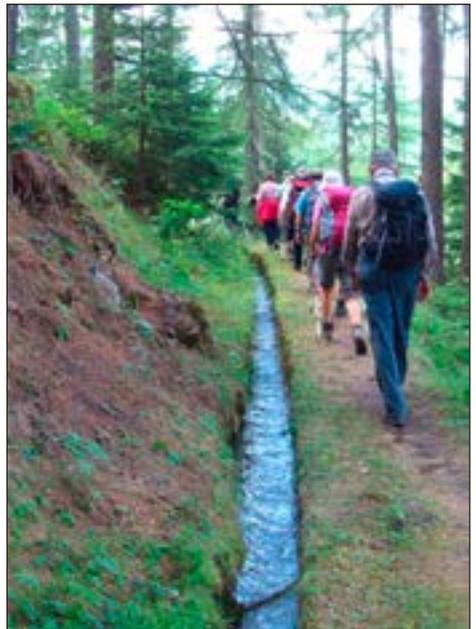
Aufstieg heute 835 m, Abstieg 1050 m, 12 km in 5¼ Stunden.



Samstag, 20. Juli: Wieder ein strahlender Sommermorgen. Mit leichtem Gepäck fahren wir mit dem Postauto talabwärts nach Müstair. Im Clostra San Jon haben wir uns für eine Besichtigung mit einer Führung angemeldet.

Nach etwa 1½ Stunden im Kloster – bestens informiert – beginnt die heutige Tageswanderung vom Kloster dem Rombach (Il Rom) aufwärts folgend zum eindrucklichen Wasserfall, dann ein sehr steiler Aufstieg zum Chasa Lemnius. Auf schönen Waldwegen zum Umbrailpass, an einer soeben frisch restaurierten Suone (Wasserleitung) entlang zum Kalkbrennofen nach Valchava. Durch den schönen Ort mit einem schnellen und schweisstreibenden Aufstieg nach Fuldera zurück. Ausklang im Hotel Staila mit einem Lunch. Abschied (bis zum nächsten Jahr) vom sehr freundlichen Staila-Team. Aufstieg heute 600 m, Abstieg 200 m, 12 km in 3½ Stunden.

Heimfahrt bei sehr warmer Witterung via Ofenpass, Zernez, Sarganserland, Landquart, Zürich, Basel. *Reiner*



Aussicht auf unsere Region...



RESTAURANT
BERGMATTENHOF



...und diese kulinarisch entdecken!
Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen
Gartenterrasse bietet Ihnen stets frische
und saisongerechte Spezialitäten
aus unserer Eigenproduktion.

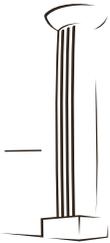
Von 9 Uhr bis 24 Uhr.

Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.

Fam. Meury-Kupferschmid

Tel: 061 761 34 56, Fax: 061 761 63 86, 4243 Dittingen BL, bergmattenhof@bluewin.ch

QUALITÄT SEIT 1900



BILDHAUEREI & STEINWERK WEBER AG

- Brunnen-Renovationen
- Brunnen neu und antik
- Grabmalgestaltungen
- Naturstein-Sanierungen
- Gartengestaltungen

Fluhstrasse 6+8
4244 Röschenz

Telefon 061 761 60 30
Telefax 061 761 48 61

info@bsweberag.ch
www.bsweberag.ch

Elektro
BURGER AG
Laufen / Breitenbach
Tel. 061/766'99'66

Elektroanlagen
Telekommunikation

seit 1922

www.elektrobürger.com



Mein erster Viertausender heisst Weissmies

16./17. August 2013

Teilnehmer: Lisa Häner, Antoinette Blattmann, Anne Buser, Erich Müller, Hans Spitzli, Philippe Hügli und Christian Ryser

Tourenleiter: Fritz Moser

Bei herrlichen Wetterbedingungen trafen wir uns um 11.30 Uhr in Saas-Almagell. Unser Tourenleiter, Fritz Moser, begrüsst alle im schönen Wallis und informiert uns über den Verlauf der Tour.

Auf dem interessanten Erlebnisweg stiegen wir über etliche Hängebrücken Richtung Almagellerhütte auf 2'896 m.ü.M. Dort angekommen, genossen wir ein eiskaltes Fussbad und tranken ein kühles Blondes, oder auch zwei. Nach einem feinen z'Nacht, weiteren Informationen, Tourenvorbereitungen und ein wenig Schlaf, marschieren wir um 4.45 Uhr mit Stirnlampenbeleuchtung los in Richtung Zwischbergenpass (3'268 m.ü.M.).

Nach einer guten Stunde bergwärts wandern erwachte langsam der neue Tag und wir erfreuten uns alle an einer wunderschönen Morgenstimmung. Über einen Grat mit schöner Kletterei stiegen wir höher und höher. Bei 3'700 m.ü.M. bekundete Erich Probleme mit Schwindelanfällen und Übelkeit, zudem schien auch das Wetter plötzlich zu kippen, es kam dichter Nebel auf und die Cumulus-

wolken wuchsen rassistig in den Himmel. Erich und Hans entschlossen sich umzukehren, wobei sie von einer netten Ärztin, welche ebenfalls auf dem Abstieg war, Begleitschutz bekamen.

Fritz führte Philippe, Anne, Antoinette, Lisa und mich über die restlichen 327 Höhenmeter sicher und zielstrebig zum Gipfel.

4'027 Meter über Meeresboden auf dem Weissmies zu stehen ist ein wunderbares und unbeschreibliches Gefühl und macht Appetit auf mehr.

Über steile Schneefelder mit viel Gegenverkehr stiegen wir über unendlich erscheinende Gletscher nach Hohnsaas ab. Bei Saas Grund trafen wir auf Erich und Hans und somit waren alle wieder glücklich, zufrieden und gesund im Tal vereint.

Bei gemütlichem Beisammensein liessen wir das grosse Abenteuer bei einem Trink nochmals Revue passieren und machten uns langsam wieder auf den Heimweg.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankschön an Fritz Moser für die perfekt organisierte Tour und an alle Teilnehmer ein grosses Merci für die tolle Kameradschaft und die lustigen Stunden.

Gruss Christian Ryser



Ihre Aluhälfte



 **ALUMINIUM
LAUFEN AG**

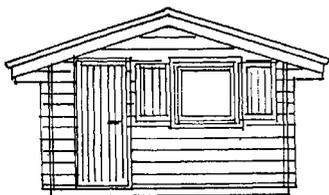
Industriestrasse 5
CH-4253 Liesberg

T. +41 61 775 22 22
www.alu-laufen.ch

Schmidlin-Holzbau

Holzarbeiten aller Art

Schützenweg 20 4246 Wahlen



Tel. 061 761 23 02

Natel 079 214 52 20



www.schmidlin-holzbau.ch

Neubau, Anbau, Innenausbau, Türen, Gaulhofer Fenster
Parkett, Laminat, Kork, VELUX - Dachfenster, Pergola
Gartenhäuser, Baugesuche und vieles mehr.

Seniorenwanderung Twannbachschlucht

8. August 2013

Wanderleiter: Walter Meyer

Der Wetterbericht für den heutigen Tag lautet kurz und bündig: "In der ganzen Schweiz Regen".

20 Seniorinnen und Senioren besammeln sich um 08.00 Uhr am Bahnhof Laufen. Wie bei der Seniorengruppe gewohnt, herrscht trotz Wetterbericht in der ganzen Gruppe eine sehr gute Stimmung.

Planmässig fahren wir mit der SBB nach Biel wo wir um 09.10 Uhr eintreffen. Hier erwartet uns ein erster Marsch (10 Minuten) zur Talstation der Biel-Magglingen-Bahn. Diese bringt uns in weiteren 10 Minuten von Biel (437 m) nach Magglingen (875 m).

Als erstes besuchen wir die grosse Aussichtsterrasse. Die Sicht ist nicht unbedingt ideal, aber im Gegensatz zum Wetterbericht regnet es nicht. Es ist stark bewölkt, kurzzeitig scheint sogar die Sonne. Wir sehen auf die Stadt Biel, einen Teil des Bielersees, knapp die Stockhornkette und viele Wolken. Wo man normalerweise die Alpen sieht befindet sich eine dunkelgraue Wolkenwand und über dem Mittelland liegt eine weisse Wolkendecke. Wir geniessen für etwa 10 Minuten diese Aussicht bevor wir um 10.00 Uhr die eigentliche Wanderung beginnen.

Der schöne Wanderweg Magglingen-Twannberg führt in einem angenehmen leichten Auf und Ab durch einen steilen Wald. Nach zirka einer Stunde verlassen wir den Wald und kommen auf ein freies Feld. Hier erschrecken wir zwei Rehe die auf einer Wiese friedlich ihr Mittagessen einnehmen wollen. Um 11.30 kommen wir zu einem idealen Rastplatz wo unser Tourenleiter zum Apero einladet. Es wird ein guter Oeil de Pertrix mit frischem Brot und Käse serviert. Vielen Dank an Walter!

Um 12.45 Uhr erreichen wir das Hotel Twannberg. Nach einer kurzen Wartezeit können wir im Restaurant Platz nehmen und ein gutes Mittagessen einnehmen.

Laut Tourenprogramm steht uns nun der Abstieg durch die Twannbachschlucht bevor. Prognose: Weg ziemlich nass und daher auch rutschig. Nach diesen Aussichten verschwindet bei einigen die Begeisterung für den geplanten Weitermarsch. Unser Wanderleiter Walter startet mit elf Kameradinnen und Kameraden Richtung Schlucht. Den restlichen neun Leuten offeriert der Hotelier mit dem Hotelbus die Fahrt nach Twann, für 5 Franken war man dabei. Natürlich wird diese Offerte gerne angenommen.

In Twann scheint die Sonne. Um die Wartezeit am Bahnhof bis zum Eintreffen der "Schlucht-Wanderer" zu überbrücken, suchen wir eine bequeme Sitzgelegenheit. Wenn möglich im Schatten und etwas zum Trinken dazu. In der nahe gelegenen Twanner Stube finden wir genau das was wir suchen.

Nach einem überraschend schönen Wandertag fahren wir mit der SBB wieder nach Laufen zurück.

Besten Dank an Walter für die sehr gute Organisation und Führung. *Othmar*

... und Riederwald-Liesberg- Wälschmatt-Roggenburg- Neumühle

Donnerstag, 22. August 2013

Wanderleiter: Josef Marquis

Achtzehn wanderlustige Seniorinnen und Senioren fanden sich beim Treffpunkt, dem Bahnhof Laufen ein. Mit dem Postauto fuhr die eine Gruppe bis nach Riederwald und die andere etwas höher bis nach Liesberg. Von Riederwald aus wanderten wir dem Weg zwischen den Gebäuden der Aluminium AG und der Birs entlang bis zur Hauptstrasse. Nachdem wir diese mit der nötigen Sorgfalt überquert hatten, ging es stetig bergauf bis in den westlichen Teil des Dorfes Liesberg.



Restaurant Bahnhof

gemütlich und vielseitig



Ihr Restaurant für alle privaten
und geschäftlichen Anlässe:

- warme und kalte Küche bis 23.00 Uhr
- geschlossenes Säli für ca. 50 Personen
- genügend Parkplätze (auch für LKW)
- Gartenwirtschaft

Bea und Jacky Camenzind
4222 Zwingen

Telefon 061 761 60 31

Fax 061 761 23 41

E-Mail: bahnhoefli-zwingen@hispeed.ch

Samstag Ruhetag

Villiger

RADSPORT WUHR

Gary Fisher

Trek pro Shop Exklusiv **TREK**

Heinz Schmidlin, Baselstrasse 5, 4222 Zwingen, Tel 061 761 85 10, wuhr@tele2.ch

BODENBELÄGE
IMHOF

BODENBELÄGE
INNENDEKORATION

4242 LAUFEN
Viehmarktgasse 45
061 761 60 48 / 079 768 86 41
E-Mail: laufen@bodenimhof.ch

Parkett
Laminat
Linoleum
Teppich

Vorhänge
Betwaren
Polsterarbeiten

Von da an führte der Weg weiter bis zu einer kleinen Kapelle. Bei dieser Idylle trafen wir auf die Gruppe „Liesberg“.

Nach einem kurzen Trinkhalt nahmen wir den Weg, der nördlich des Hofes Albech verläuft, unter die Füsse. In einer Waldlichtung des Chlummewaldes durften wir den von Monika Müller spendierten Apéro geniessen. Hab vielen herzlichen Dank, Monika!

Weiter führte uns der Weg zum Grenzstein Punkt 705. Dieser Grenzstein markiert das Zusammentreffen von drei Kantonen (BL, JU und SO) und von vier Gemeinden (Liesberg, Kleinlützel, Roggenburg und Soyhières). Der Original-Grenzstein ist im Verlaufe der Jura-Plebiszite „abhanden“ gekommen. Heute dient ein kleiner Ersatzstein als genau vermessener Grenzpunkt. Nur wegen diesem Grenzpunkt galt Roggenburg als Grenzgemeinde und kam im Gegensatz zur Nachbargemeinde Ederswiler in den Genuss der Selbstbestimmung über die Kantonszugehörigkeit. 1975 votierte Roggenburg für den Verbleib beim Kanton Bern, kam dann aber im Zuge des Kantonswechsels zum Kanton Baselland. Nach diesen historisch interessanten Erläuterungen durch den Tourenleiter ging die Wanderung weiter in westlicher Richtung bis zum auf Roggenburger Boden gelegenen Hof „Vorderi Wäلتschimatt“. In der dort betriebenen Besenbeiz wurde uns ein mundendes Mittagessen mit passenden Getränken serviert. Nach dieser bekömmlichen Mittagsrast wanderten wir aufgestellt und zufrieden über die „Hinteri Wäلتschimatt“, die bereits im Banne Ederswiler liegt, an der Kirche St. Martin vorbei über Roggenburg zum Weiler Neumühle. Einige hatten Durst (wohl von der Rösti??) und verkürzten die Wartezeit auf das Posti mit einer Einkehr im Ortsrestaurant „Moulin Neuf“. Von dort fahren wir – zunächst dichtgedrängt in einem kleinen Postauto – nach Kleinlützel, wo wir in ein grosses Postauto umsteigen konnten, nach Laufen zurück. Josef Marquis als Wanderleiter hat uns durch ein historisch und geografisch hoch interessantes Gebiet geführt. Besten Dank, lieber Sepp! *Patrick G.*

Wanderung vom Passwang über den Schönenberg nach Mervelier

Sonntag, 1. September 2013

An diesem etwas verhangenen Sonntag fuhren 7 Personen mit dem Postauto zum Ausgangspunkt der Wanderung beim Passwangtunnel.

Nach einem kurzen Aufstieg, der schon eine Tenueerleichterung erforderte, bogen wir rechts ab in Richtung Erzberg. Am Hof Goris vorbei wanderten wir bald auf schmalen Pfad durch den Wald, der uns etwas schützte vor dem etwas unangenehmen Wind. Unter uns tauchte das Hofgut Chratten auf, eine therapeutische Gemeinschaft zum Drogenausstieg.

Nach dem Mittagessen bestaunten wir vor dem Weitermarsch den wunderbaren Ausblick auf das Passwanggebiet und das Guldental. Alsdann brachen wir auf in ziemlich unbekanntes und wenig begangenes Gelände. Am Wegrand sahen wir einige Büsche mit leuchtenden Disteln.



Nach einem kurzen Abstieg durch den Wald kamen wir zum Gehöft Rotlach und alsbald öffnete sich die Landschaft – plötzlich war da eine unberührte Weite, die jedes Wanderherz höher schlagen lässt.

Herrlich war der Weg auf der lieblichen Kuppe des Schönenbergs, der seinem Namen voll und ganz gerecht wird. Er bietet ein einmaliges Panorama mit den Juraketten rund um Moutier und Delémont.



Leider waren die Gipfel der Alpen nicht zu sehen. An schönen, alten, vereinzelt Bäumen und einem imposanten Stechpalmenbaum vorbei erreichten wir den höchsten Punkt.

Wir folgten nun nicht mehr dem markierten Wanderweg hinunter zum Hof La Grande Schönenberg, sondern wurden auf Anraten eines Teilnehmers über eine Weide „gelenkt“, krochen unter einem Stacheldrahtzaun hindurch und stapften eher staksig eine sehr steile Wiese mit hohem Kraut und unebenem Grund hinab.

Nach einigen Minuten erreichten wir zum Glück wieder den bequemeren Wanderweg in der Nähe vom Hof La Petite Schönenberg. Weiter ging es durch den Wald hinunter, wobei wir unmerklich von der deutschen in die welsche Schweiz geraten sind. Beim Hof La Monnat hatten wir das idyllische Tal erreicht und wanderten bei Devant la Mé vorbei nach Mervelier. Von dort brachte uns der Bus nach Delémont und die S3 zurück nach Laufen.

Wir hatten bei dieser Wanderung rund 18 Kilometer zurückgelegt mit einem Gesamtaufstieg von 780 Metern und einem Abstieg von 1160 Metern. *Regina*

Frühherbstliche Wanderung zur Fridolinsquelle

Donnerstag, 3. Oktober 2013

Tourenleiter: Peter und Viktoria Doppler
Teilnehmer: 12 Personen

Nach der Abfahrt mit dem Bus um 08:04 Uhr in Laufen und Begrüssung im Neuhüsli durch Doppler Peter und Viktoria erscheinen von den angemeldeten 23 Wanderteilnehmern nur deren 14. Sieben haben sich eines wichtigen Grundes wegen abgemeldet.



Hof Bogenthal, 766 m

Ein prächtiger Frühherbsttag kündigt sich an. An Seite der jungen, munteren Lüssel geht's zu Fuss dem Bogental entlang, der Glashütte vorbei, ankommend beim «Hof Bogenthal», wo ein stiller Weiher am Kreuzweg zum Tenuewechsel einlädt. Dann fängt's «stiege a» bis zur Ulmethöhe auf 973 m. Ein kurzer Abstecher und schon bietet ein idealer Apéroplatz einen Blick in's herbstliche Land: sich auflösende Nebelschwaden, im Dunst verschwindende Täler und darüber im Norden ein besonnerter, dunkelblauer Schwarzwald. Über Allem eine leichte, feierliche Poesie.

Eine gigantische Geisterwelle von Nebel überschwappt die Passwangkette und fällt und fällt – und löst sich im Tale im Sonnenschein auf. Das Mittagessen im Restaurant Stierenberg schmeckt allen sehr gut. Viktoria stiftet noch zu ihrem runden Geburtstag den Kaffee. Über die Krete des Nunningerbergs erreichen wir die Wendelinskapelle.

Nach einem kurzen Wegstück machen wir Halt bei der Rasthütte Nunningerberg, von wo aus ein paar Unentwegte die fast verschollene Fridolinsquelle aufsuchen, die jetzt ein dürftiges Rinnsal abgibt.

Anschliessend tritt die Gruppe den Rückweg entlang den Ibachfällen an. Noch ein kurzer Blick auf die Ruine Gilgenberg und bald können wir in Zullwil den Bus nach Hause besteigen. Der Auf- und Abstieg betrug etwa 400 m. *Peter & und Viktoria Doppler*

Vom Horngraben nach Herbetswil

Samstag, 21. September 2013

Teilnehmer: Alban Berger, Fredy Zürcher, Monika Müller, Guido Währy, Peter Klingler, Léon Küttel, Maja Hauenstein, Yvonne Würth und Reiner Lenk (*Tourenleitung*)

Anfahrt mit dem Bus von Zwingen über den Passwang nach Balsthal Bahnhof, umsteigen und weiter nach Matzendorf.

Eine einfache Wanderung mit einem steilen Aufstieg (einem der seltenen, in unserem Jura-Wanderwegenetz als Bergweg weiss-rot-weiss markierten Weg) durch den Horngraben zum Hinteregg (1107 m). Nach der Mittagsrast über den Schattenberg (Foto unten) zur Bättlerchuchi, Hintere Schmide matt hinunter nach Herbetswil.





Bauspenglerci, Blitzschutz
Kunststoff- + Bitumenbedachungen
Kaminsanierungen

Telefon 061/781 19 70

Bruno Hügli AG 4225 Brislach Zwingenstrasse 36

JEKERO

BÄCKEREI SHOP BISTRO
4208 NUNNINGEN TEL. 061 791 14 30
FAX 061 791 14 31

BÄCKEREI & SHOP
4227 BÜSSERACH TEL. 061 781 13 09
FAX 061 781 38 65

HAUSLIEFERDIENST

JBB Borer Getränke AG

4204 Himmelried

Telefon 061 741 13 87

Rampenverkauf

Biere – Weine – Mineralwasser – Säfte
Spirituosen – Festmobiliar

Vergeblich warteten wir auf dem Piz Glims (2868) auf ein Wunder: die Sonne



Nicht auf, sondern am und im (Piz) Linard

7./8. September 2013

Teilnehmer: Antoinette Blattmann, Alois Amstalden und Christian Ryser; *Tourenleiter:* Erwin Lack

Bei tollem Wetter reisten wir per Zug ins schöne Unterengadin, wo wir kurz vor Mittag in Lavin eintrafen. Antoinette, Erwin, Alois und ich machten uns nach einer kleinen Stärkung auf den Weg Richtung Chamanna dal Linard, SAC.

Die 2¼ Stunden lange Wanderung führte uns durch einen idyllischen Wald. Bei Plan dal Bügl machten wir eine Rast bei einer kleinen, herzigen Hütte mit Tisch und Bank und einer moosigen Wiese, wo wir uns auch ein kleines Nickerchen gönnten.

Weiter ging der schöne Aufstieg bei warmen Temperaturen und einer herrlichen Aussicht zum Tagesziel auf 2'327 m.ü.M., die Piz Linard Hütte. Bis zum Abendessen hatten wir noch genügend Zeit, um Kaffee und Kuchen zu geniessen, die schöne Umgebung zu erkunden und die morgige Bergetappe im Detail zu besprechen.

Nach einer kurzen Nacht machten wir uns um 6.15 Uhr auf den Weg Richtung Piz Linard. Bereits um diese Tageszeit waren die Temperaturen sehr angenehm und alle freuten sich auf eine interessante Tour. Doch bereits bei Lai da Glims begann es zu nieseln und bei Tagesanbruch sahen wir auch die dunklen Wolken und die verhangenen Bergflanken. Wir trotzten dem schlechten Wetter vorerst und marschierten zielstrebig dem Gipfel entgegen. Aber nach 90 min., auf der Passhöhe „Fuorcla da Glims“ auf 2'802 m.ü.M. wurde der Nebel so dicht, dass wir



Seppi's

GEBÄUDEREINIGUNG AG

FASSADENREINIGUNG – HEBELIFT (zu vermieten)

Industriering 75, 4227 Büsserach, Telefon 061 781 37 26

Fax 061 783 95 12, Natel 079 356 71 03

E-Mail: info@seppi-gebaeudereinigung.ch

Zimmerei
Bedachungen
Innenausbau

MILDNER HEINZ AG

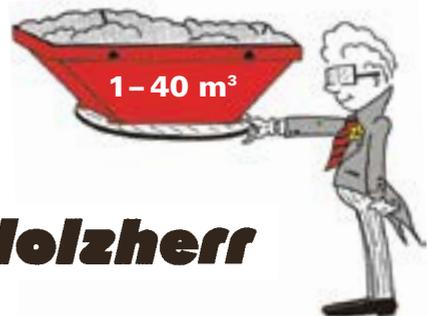
Industriezone im Ried 19 4222 Zwingen Tel. 061 761 88 00



www.mildner.ch

Muldenservice
Gipsergeschäft
Telefon 061 781 44 40

Entsorgungcenter
in Laufen
Telefon 061 763 08 88



Holzherr

eine Zwangspause einlegen mussten. Diese Pause zog sich dann in die Länge und wir hofften im Stillen, dass sich die Sonne doch noch zeigen würde. Aber damit wurde leider nichts, der Regen wurde immer stärker, schade, schade. Wir entschlossen uns, den Süd-Süd-Westgrat mit seinen nassen Felsen nicht zu erklettern und dafür den nahe gelegenen Piz Glims (2868) zu erklimmen. Aber auch dort fanden wir die Sonne nicht. Somit kehrten wir zurück zur SAC-Hütte, wärmten uns mit Kaffee und Kuchen auf und mit guter Laune ging's talwärts.

Wieder in Lavin angekommen, kehrten wir im Restaurant Piz Linard ein und warteten auf den nächsten Zug. Somit konnten wir den Daheimgebliebenen berichten, dass wir wenigstens im und nicht auf dem Piz Linard gewesen waren. Wie sagt man so schön: Heute ist nicht alle Tage, wir kommen wieder keine Frage!!

Nochmals vielen Dank an Erwin für die Organisation dieser tollen Tour. Mir hat es riesig Spass gemacht mit euch allen.

Gruss Christian Ryser



Die vorgesehene Route verschwindet im Nebel

Seniorenwanderung: Auf dem Gempenplateau

Mittwoch, 6. November 2013

Wanderleiterin: Monika Müller

Trotz nicht optimaler Wettervorhersage nahmen 17 Senioren an der Halbtageswanderung teil. Die Fahrt von Dornach nach Gempen wurde uns vom Postchauffeur versüsst, indem er das Posthorn ausgiebig ertönen liess. Kurz vor der Ankunft in Gempen jodelte er noch aus voller Kehle. Wir haben es genossen.

Die Wanderung führt uns in einem grossen Bogen um das Dorf Gempen. Auf der Anhöhe beim Forstbetrieb Dorneckberg bewundern wir eine Holzskulptur, die einen übergrossen Specht darstellt. Zuerst über Felder, dann auf Waldwegen, erreichen wir die Krete über dem Oristal.

Wir haben einen schönen Ausblick auf Büren und Lupsingen.

Die Sonne blickt hie und da aus den Wolken hervor und taucht die Landschaft in eine spezielle Beleuchtung. Auf Waldwegen erreichen wir Hochwald und nach gut zwei Stunden Wanderzeit ist die markante, Römisch-Katholische Kirche von Seewen sichtbar.

Im Restaurant Rössli lassen wir den Nachmittag bei „Kuchen und Kaffee“ ausklingen. Die Konsumationen wurden von den Skorpionen Erich und Monika spendiert. Dankeschön den Beiden!

Nach dem gemütlichen Abschluss besteigen wir erneut das Postauto nach Dornach und verabschieden uns vom Schwarzbubenland.

R. + M.

Mit jedem
Einsatz
gewinnt der
Baselbieter
Sport



SWISSLOS

Sportfonds Baselland

Sportamt Baselland



Antoinette und Lisa auf dem S-Grat zum Silvrettahorn

Hochtour Silvrettahorn

10./11. August 2013

Ein Tag nach der Tour: Ein gutes Gefühl und etwas Muskelkater, beide wecken Erinnerungen an die tollen Erlebnisse am Berg. Erwin Lack, Lisa Häner und ich hatten ein gemeinsames Ziel: das Silvrettahorn, 3244 m ü.M. Nun der Reihe nach!

In Klosters Platz angekommen, nehmen wir das Gotschna-Taxi bis zur Alp Sardasca (1648). Gut zwei Stunden kontinuierlichen Aufstiegs, teils im Schatten von Alpenerlen, brauchen wir bis zur Silvrettahütte. Nach einem ausgezeichneten Nachtessen beziehen wir unser Nachtquartier. Sonntag, 05:30 Uhr Tagwache! Um 6 Uhr starten wir frohgelaut in Richtung Silvrettagletscher, den wir eine Stunde später auf ca. 2550 m betreten. Bis die Steigeisen auf dem tiefgefrorenen Gletscher an die Schuhe geschnallt sind, fühle ich vor Kälte kaum noch die Finger.

In stetiger Steigung kommen wir der Egghornlücke (3047) zuerst nur langsam näher. Alles ist weiter als man denkt. Nun gilt es, den mit Raureif überzogenen steilen Schutthang zur Lücke in mühsamer Kleinarbeit zu überwinden. Einige heikle Stellen sind nicht ungefährlich. Während Erwin seinen eigenen Weg sucht, kämpfen Lisa und ich uns tapfer durch. Huch! - Das war eine Meisterleistung! Weiter geht's über Geröll und leichte Kletterei den S-Grat hinauf. Vor dem Gipfelaufbau ist noch ein luftiges Felsgrätchen zu überklettern. Stolz und bei Prachtswetter genießen wir die Gipfelruhe und den fantastischen Rundblick bis zum Ortler und der Berninagruppe. Mächtig ragen der nahe gelegene Piz Buin und Piz Linard aus dem riesigen uns umgebenden Eismeer aus Gletschern heraus.

Der Abstieg führt uns über die gleiche Route zurück zur Silvrettahütte, Alp Sardasca, Klosters, Basel.

Danke Erwin!

Antoinette Blattmann

Restaurant Central AG Laufen



Spießvariationen an Ihrem Tisch flambiert

Das Gourmet Erlebnis in Laufen
061 761 61 03 - www.central-laufen.ch

SPEZIALITÄTEN METZGEREI



4242 LAUFEN 4222 ZWINGEN
TEL 061 761 67 41 TEL 061 761 62 55

www.metzgerei-rechsteiner.ch



Telefon 061 766 40 40

Kundenarbeiten:
Überbauungen
Neubauten
Sanierungen

MüllerBauAG


www.muellerbauag.ch



Jahresbericht 2013 des Präsidenten

Mit dem Jahr 2013 blicken wir auf ein für den SAC spezielles Jahr zurück, durften wir doch das 150-jährige Bestehen unseres Vereines feiern. Aufgrund dieses Festes glänzte der SAC viel häufiger mit Medienpräsenz als wir das in der Vergangenheit gewohnt waren. Seien es Hüttenreportagen im Fernsehen, Berichte über das Jubiläum selbst oder regionale Zeitungsartikel über Aktionen von SAC-Sektionen im Rahmen des 150. Jubiläums. Und genau das war eines der wichtigen Ziele dieses Jubiläumsjahres. Den SAC einem breiteren Publikum bekannt und zugänglich zu machen.

Das SAC Jubiläumsjahr 2013 startete für uns mit der 31. Generalversammlung vom 25. Januar. Es waren 98 Personen anwesend, womit die GV gut besucht war. Im gewohnten Zweijahrestakt konnten wir mit den Gesamterneuerungswahlen erfolgreich alle Ämter besetzen. Und erneut war die GV in den musikalischen Rahmen der gebettet. Diesmal durften wir anstelle der „Silberdischtle“ das „Trio Häxedischtle“ begrüßen. Herzlichen Dank an Erwin Lack, der zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen unsere GV bereits zum 4. Mal verschönert hat.

Doch nicht nur der SAC, sondern auch die Sektion Hohe Winde hatte im 2013 ein Jubiläum zu feiern. Nämlich das 5-jährige Bestehen unserer Kletterhalle. Wir hatten dieses Jubiläum am 4. Mai in einen Tagesanlass verpackt der zusätzlich das 150-jährige Bestehen des SAC und die Frühlingsspektionsversammlung abdeckte. Von morgens um 8 Uhr bis abends um 18 Uhr engagierten sich hochmotivierte Kletterteams am „Marathon Climb“, mit dem Ziel je 150 Routen zu erklettern. Wir sahen das in der Vorbereitung als grosse Herausforderung. Vom besten Team wurden dann aber zu unser aller Überraschung 365 Routen geklettert (!), und alle Kletterteams wuchsen über ihre Leistungsgrenzen hinaus. Bravo, das war eine hervorragende Leistung.

Die anschliessende Frühlingsspektionsversammlung war dann geprägt vom Rückblick auf die 150 jährige Geschichte des SAC und den Mitglieder Mutationen, bevor wir um 20 Uhr in das Abendprogramm, das „Concerto Rumoristico“ mit Nina Dimitri und Silvana Gargiulo, gestartet sind. Aus meiner Sicht ein sehr schöner und abgerundeter Tag. Ich danke Heiri Ming, dem Organisationskomitee und allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für diesen gelungenen Anlass.

An den beiden anderen Sektionsversammlungen beschäftigten wir uns verstärkt mit dem Thema „Spinnen“. Die Versammlungen fanden im Sommer auf dem Hof Sonnenfeld in Zullwil und im Herbst im Bergrestaurant Stierenberg in Bretzwil statt und wurden von je 35 respektive 36 Teilnehmern besucht. Dabei durften die Anwesenden spannende und lehrreiche Vorträge geniessen. Den von Ambros Hänggi zum Thema „Spinnen – Ungeheuer? – Sympathisch“, und den von Roger Dolder der sich eher der „Weissen Spinne“ widmete, nämlich dem Eiger und insbesondere dem als „Räuber“ bekannten Gottfried Jermann aus Dittingen.

Die Abgeordnetenversammlung vom 15. Juni wählte Françoise Jacquet als neue Präsidentin des Zentralvorstandes. Sie löste damit Frank-Urs Müller ab, der aufgrund der Amtszeitbeschränkung zurücktrat. Als weiterer Schwerpunkt der Versammlung wurde die Aufnahme der beiden Regionalzentren für Sportklettern Fribourg-Neuchâtel-Nord-Vaudois und Linthgebiet/Sarganserland in die Zweckverbände beschlossen.

An der Präsidentenkonferenz vom 9. November wurde mit der Jahresplanung 2014 auch der Umbau der Geltenhütte (Sektion Oldenhorn) und der Gspaltenhornhütte (Sektion Bern) verabschiedet.

Das Familientreffen vom Sonntag 20. Oktober fand aufgrund des 150-Jahre-Jubiläums als Sternwanderung in besonderer Form statt. Die JO verbrachte die Nacht davor im Zelt auf dem Frenenbödeli. Bei angenehm warmen Temperaturen genossen wir gemeinsam ein Super-Fondue vom Feuer und hatten einen lustigen Abend.

Fortsetzung auf Seite 35

CARROSSERIE IMHOF LAUFEN

Abschleppdienst Tag und Nacht
Autoshop

Tel. 061/761 26 26

VSCI Carrosserie // // // // //

WYDEHOF

Der Wydehof!
Das Einkaufs-Center im Schwarzbuebeland.

Jeden Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr **P GRATIS**

Kinder-boutique

WYDEHOF

BACKSTÄUBCHENHAUS-COUTURE

Kübler

APOTHEKE IM WYDEHOF

Basellandschaftliche Kantonalbank

TIP TOP

PAPIETERIE HANER

UBS

DENNER

MODE BOUTIQUE TREND

VÖGELE SHOES

fitnesshel

BIBLIOTHEK

MISS FASHION

kiosk

JEANS-HALLE

ART gallery

Tchibo

BLOCHOPTIC

Be Beauty

Charles Vögele

CAFÉ RESTAURANT PIZZERIA WYDEHOF

MIGROS

www.wydehofcenter.ch



Josef Stark

Betonbohrungen – Wand- und Bodenfräsen

4222 Zwingen, Baselstrasse 26, Telefon und Fax 061 761 22 30

Am Sonntagmorgen machten sich dann die Gruppen der Sternwanderer auf den Weg. Mit Reiner Lenk von Aedermannsdorf, mit Regina Gassmann vom Schachen Beinwil, mit Erich Müller vom Reh Beinwil (Jubiläumswägli), mit Sepp Marquis von Erschwil und mit Erwin Lack vom Passwangtunnel. Parallel dazu richtete die JO den Fahnenmast und den Apéro auf der Hohe Winde ein. Und als ob man es geplant hätte, trafen alle pünktlich um 12.30 Uhr zum Apéro auf der „Wingä“ ein. Die anschliessenden Älplermagronen und der gemütliche Nachmittag in der Skihütte rundeten den Tag ab.

Am 21. November durften wir von der Sektion Hohe Winde zum 5 Vorstandetreffen einladen. Das traditionelle Treffen von Vorstandsmitgliedern der Sektionen Angenstein, Basel, Baselland, Prättigau Basler Kameraden und uns fand im Räbhüsli in Zwingen statt. Es waren 23 Personen anwesend. Dabei wurde die aktuelle Verhandlungssituation der „IG Kletterern“ mit dem Kanton Baselland aufgezeigt, wo sich Schritt für Schritt eine Klärung bezüglich dem Umgang mit den Klettergebieten abzeichnet. Auch zum Thema „Finanzsituation des Regionalzentrum für Sportklettern Nordwestschweiz“ konnte nach einem Verlust im 2012 anhand einer Zwischenbilanz per Oktober 2013 ein positiver Trend aufgezeigt werden. Und auch die Situation mit der Firma Dropnet, dem Anbieter unseres Internetportals, wurde besprochen. Das Wetter gab sich mittels Schneegestöber dabei alle erdenkliche Mühe diesem schönen sozialen Anlass mit Fondueessen einen passenden Rahmen zu geben.

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern und ganz besonders Reiner Lenk, dem Vizepräsidenten. Ihr habt meine zeitweiligen Abwesenheiten dieses Jahr sehr erfolgreich überbrückt. Ich danke allen anderen für ihren stetigen Einsatz, den Kommissionsmitgliedern, der JO, den Senioren, den Tourenleitern und den Routenschraubern und Helfern in der Kletterhalle. Jedes Jahr leistet ihr einen wichtigen Beitrag an unser Clubleben. Und allen Anderen danke ich für ihren Zuspruch und das Daumendrücken. – Herzlichen Dank!

Kurt Häner

Jahresbericht 2013 zur Kletterhalle Laufen

Was soll man auch schreiben, wenn die Jahre mit der Zeit immer wieder in etwa gleich verlaufen?! Gerne rufe ich in Erinnerung, dass die Kletterhalle im sechsten Betriebsjahr steht und zwischenzeitlich im normalen Alltag angekommen ist. Damit will Euch, liebe Sektionsmitgliederinnen und -mitglieder, die Betriebskommission versichern, dass die grossen Hausaufgaben gemacht sind, die Verschuldung zurück ist im grünen Bereich und für eine erfolgreiche Kommissionsarbeit alle Funktionen sehr gut besetzt sind. Was wollen wir noch mehr und solange die Grundstimmung und die Resultate positiv sind und ausfallen... Die Zahlendetails werden an der Generalversammlung im Januar 2014 präsentiert, wozu ich Euch hiermit schon mal einlade.



Besonders erwähnenswert erachte ich die wiederum äusserst positive Zusammenarbeit, und zwar in mancherlei Hinsicht:

- spontane Hilfsbereitschaft vor Ort in der Halle gegenüber den Kletternden
- rasche Bearbeitung von Anfragen und Bestellungen via Homepage
- vorbildliche Ordnung und Sauberkeit in der und um die Halle
- grossmehrheitlich korrektes und rücksichtsvolles Verhalten der Kletternden
- regelmässige und somit treue Benutzung der Halle von verschiedenen Gruppierungen, insbesondere der JO unserer Sektion
- zur Verfügung stellen als Kursleiterin und -leiter für verschiedenste Kurse/Anlässe
- usw.

HONDA POWER PRODUCTS

HONDA revolutioniert die mobile Stromversorgung!

Halb so schwer, kompakter und besserer Strom als aus der Steckdose: das sind die herausragenden Eigenschaften einer neuen Stromerzeuger-Generation

Stromerzeuger EU 10 i
1,0 kVA, 13,0 kg



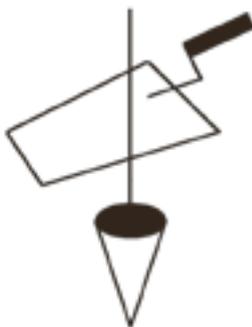
Stromerzeuger EU 30 i S
2,8 kVA, 61,0 kg



DOLDER
MOTORGERÄTE AG

CH-4243 DITTINGEN-LAUFEN
TEL 061 761 53 38 FAX 061 761 53 51
E-Mail: dolder.motorag@freesurf.ch

Otto Kohler AG



Hoch- und Tiefbau

Neubau

061 771 07 56

4254 Liesberg Dorf

Umbau

Traxarbeiten

Hausplätze

Teerbeläge

Baggerarbeiten

An dieser Stelle möchte ich vor allem den Mitgliedern der Betriebskommission und Reiner Lenk mit Yvonne Würth sowie dem Restaurant GoIn in Laufen für ihre dauernde, tatkräftige und unkomplizierte Mitarbeit herzlichst danken.

Durchwegs erfreulich bis teils auch schwitzend oder humorvoll verlief das 5jährige Kletterhallenjubiläum verbunden mit Festivitäten zum 150 Jahre-Geburtstag des Schweizer Alpenclubs. Alle Dabei gewesenenen am Samstag, 4. Mai können bestätigen, dass gerade die oben erwähnte Zusammenarbeit auch in diesem Moment bestens funktionierte. Die Sektion hat bereits ausführlich darüber berichtet, darum jetzt auch kein Bild mehr davon - man muss sich aber noch einmal vorstellen: Zuerst der ungewohnte Start aus dem Keller zum Marathonclimb, dann vielerlei eindruckliche Szenen tagsüber mit Rekordpurzeln am Lauf- resp. Höhenmeter, Durchschrauben und Verpflegen während der Sektionsversammlung und zum abendlichen Schluss ein Strauss voller Heiterkeit. Das Jubiläum war ein prima Erfolg!

Im Anschluss an die diesjährige GV konnte die Betriebskommission noch im Frühjahr Tobias Erzberger für das Routenmanagement gewinnen. Diesen Herbst hat er sich dann mit dem traditionellen, ganzwöchigen Umbau der Seil- und Boulderouten mächtig ins Zeugs gelegt und die auf viele Köpfe verteilte Arbeit minutiös geleitet. Eine Schwerstarbeit für alle Helferinnen und Helfer, ist diese doch mehrheitlich am Abend nach Arbeits- oder Schulschluss erfolgt. Weit über 20 Eigene wie auch Fremde waren unentgeltlich am Werk - allen ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung!

Und zum Schluss noch dies; vielleicht ergeht es doch einigen Leserinnen und Lesern meines Jahresberichtes genauso - wer sich regelmässig in der Kletterhalle aufhält, erfährt ein wunderbares Miteinander unter jungen und älteren Gleichgesinnten am inoffiziellen Treffpunkt unserer Sektion und wir als Betriebskommission wollen und können Euch versichern, dass wir weiter daran arbeiten... bis sicher mal zum Neujahrsapéro der Sektion im Januar in der Kletterhalle in der Hoffnung, viele von Euch begrüßen zu dürfen.

Im Namen der Betriebskommission

Pascal Saner, Präsident



Jahresbericht 2013 des Tourenchefs

Witterung/Verhältnisse am Berg: Ich kann mich nicht erinnern, dass es im Frühling so lange dermassen viel Schnee in den Bergen hatte wie im vergangenen Jahr. Zum ersten Mal musste ich den Grundkurs Hochtouren in der Sustlihütte wegen tiefwinterlicher Verhältnisse anfangs Juni absagen. 20 Leute hätten sich darauf gefreut.

Dann, Ende Juni kam er, der langersehnte Sommer. Bis zum 8. September, als wir mit einer SAC-Gruppe am Piz Linard wegen winterlicher Wetterkapriolen die Tour abbrechen mussten, bis dann konnten wir einen wunderbaren Bergsommer erleben.

Unsere Aktivitäten: Auffällig viele Berg-/Alpin-Wanderungen inkl. Trainingstouren (+14%) wurden durchgeführt. Noch stärker war die Zunahme bei Ski- und Schneeschuhtouren (+23%). Dass unser Präsident Kurt Häner wegen eines Spitalaufenthaltes die Touren auf Gletschhorn, Nadelhorn, Aiguille de la Tsa und Tête Blanche nicht durchführen konnte, schlägt sich in der niedrigen Anzahl durchgeführter Hochtouren nieder. Der ausgefallene Grundkurs Hochtouren mit Knotenkurs trägt zum niedrigen Besuch bei den Kursen bei.

Unser Leiterteam: Mirko Storm (1984) erlangte den J+S-Leiter Sportklettern Jugendsport; anschliessend bildete er sich noch zum Kursleiter weiter. Regina Gassmann (1946) besuchte den SAC-Sommerkurs Bergwandern im Toggenburg.

Den Fortbildungskurs Eisklettern in Kandersteg besuchten die Leiter Alex Bader, Jonas Allemann und Dominik Steiner. Roger Dolder mit Dr. Oswald Schwager führten in Laufen einen 1 ½-tägigen Nothelferkurs durch. Teilnehmende waren: Burri Hansruedi, Doppler Peter, Doppler Viktoria, Gassmann Regina, Marquis Josef, Müller Monika, Meyer Walter, Schnell Peter, Croll David, Dolder Regula, Lack Erwin, Wehrli Stefanie.

Rolf Zimmerli besuchte den J+S-Modulkurs Kindersport Bergsteigen; Fritz Moser die SAC-Leiterfortbildung Skitouren und Tobias Erzberger das J+S-Fortbildungsmodul Sportklettern. Leider gibt Peter Imhof, Tourenleiter und Chef Kultur die Leitung von Kulturveranstaltungen auf Ende Jahr ab.

Dank: Touren leiten ist des SAC-Kerngeschäft und das tun unsere Tourenleiterinnen und Tourenleiter verantwortungsvoll und mit Leidenschaft. Dafür verdienen sie den herzlichen Dank aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Gute Führung und ein Quäntchen Glück haben wiederum dazu beigetragen, dass wir dieses Jahr vor Unfällen verschont geblieben sind. Weiter in diesem Stil und vielen herzlichen Dank!

Fortbildungspflicht der Tourenleiter: Bis Ende 2015 müssen alle TL mindestens 6 Tage Fortbildung absolviert haben. Ich bitte alle Tourenleitenden, ihrer Fortbildungspflicht nachzukommen, damit sie uns weiterhin als Tourenleiter erhalten bleiben.

Vorschau auf 2014 / Januar 2015: Für die neue Saison haben unsere Tourenleitenden wieder ein tolles Angebot von über 100 Anlässen parat. Ich hoffe, das Angebot wird rege benutzt; es fördert die Kameradschaft, Gesundheit und Lebensqualität für diejenigen, die es nutzen.

Für 2014 wünsche ich allen Naturfreunden, Bergliebhabern und Bewegungsliebenden mit Sinn für Kameradschaft und Ästhetik erlebnisreiche Unternehmungen. Toll, wenn wir uns begegnen.

Herzlich euer Erwin Lack

Tourenstatistik 2013 der SAC-Sektion Hohe Winde*		2012	2013
(Anzahl Teilnehmer pro Jahr)			
Aktivität / Anlass			
	Seniorenwanderungen	327	345
	Geselliges (ohne Sektionsversammlungen)	150	160
	(Berg-/Alpin-)Wanderungen / Trainingstouren	120	137
	Kurse	28	17
	Hochtouren	35	28
	Ski-/Snowboard-/Schneeschuhtouren	70	86
	Klettertouren / Klettersteig	8	6
	Kulturelles / Führungen	49	24
	Tourenwochen Sommer	12	◆
	Tourenwochen Winter	2	2
	Tourenwochen Wandern	6	21
	Bike- / Velotouren	0	0
* In all diesen Angaben sind nur die Aktivitäten der Aktiven der Sektion, nicht aber die Anlässe unserer SAC-Jugend (KiBe/FaBe/JO/Sportamt BL) und die Aktivitäten in der Kletterhalle Laufen berücksichtigt.			
◆ Es wurde eine private Hochtourenwoche mit Alois Amstalden durchgeführt.			

Jahresbericht 2013 des JO-Chef



Mittwochsklettern: Auf ausdrücklichen Wunsch beider Trainingsgruppen hatten wir das Outdoor-Klettern wieder zusammgelegt. Dank der vielen Leiter die regelmässig beim Training anwesend sind, konnte trotz der grossen Teilnehmerzahl sehr oft auf ein gezieltes und individuelles Training eingegangen werden. Auf Ende Jahr treten fünf Kinder von der jüngeren Trainingsgruppe in die ältere Gruppe über, sodass wir zu Beginn 2014 ein paar Kinder von der Warteliste in unsere Mittwochsklettergruppe aufnehmen können.

Jugend und Sport (J+S): Mirko Storm hat den J+S Leiter und anschliessend den Kursleiter 1 in der Fachsportgruppe Sportklettern besucht. Ebenfalls hat Andrea Schläpfer den J+S Leiter Sportklettern absolviert. Beiden herzlichen Glückwunsch und ein ganz grosses Dankeschön für Ihr Engagement.

Neu dürfen seit 2013 J+S Leiter keine Hallentrainings mehr durchführen, ohne dass ein Kursleiters 1 oder 2 vor Ort anwesend ist. Früher war diese Einschränkung nur im Outdoor-Bereich gültig. Momentan zählt die JO nur drei aktive Kursleiter 2. Sie teilen sich die fürs 2014 geplanten 36 Trainings und haben dadurch eine deutlich höhere Präsentzeit als in anderen Jahren. Im 2014 bilden sich weitere J+S Leiter zum Kursleiter 1 aus, sodass sich die Situation im 2015 wieder etwas entspannen wird. Ihnen und allen anderen Leitern danke ich ganz herzlich für Ihre aktive Mithilfe in der Jugendförderung für unsere Sektion.

Touren: Dieses Jahr hatten wir im Vergleich zu anderen Jahren deutlich weniger Touren im Programm. Von den geplanten 14 JO-Anlässen sind trotz des regnerischen Sommers 9 Touren durchgeführt worden. Damit liegt die Durchführungsquote mit 64% deutlich höher als im Vergleich zu anderen Jahren. Sehr gut angekommen sind Anlässe die trotz des schlechten Wetters mit einem geeigneten Ersatzprogramm durchgeführt worden waren.



Kurzer Ausblick: Nächstes Jahr fährt die JO erstmals ins Ausland.... Anstelle eines Sommerlagers gehen wir im Herbst ins Südfrankreich klettern! Aber auch für alle anderen Anlässe lohnt es sich die Daten früh in der Agenda anzustreichen. Melde Dich rasch an!

Ich wünsche Dir und Deiner Familie eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ivan Saner, JO Chef

Das Gute liegt so nah.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG
Röschenzstrasse 12
4242 Laufen
Telefon 061 765 53 33

VALIANT



Jahresbericht 2013 des Seniorenobmannes

Im Jahre 2013 konnten mit einer Ausnahme alle Wanderungen des Jahresprogramms durchgeführt werden, obwohl die Wettervorhersage die Wanderleiter mehrmals in's „Wanken“ brachten.

An den insgesamt 19 Tages- oder Halbtageswanderungen nahm die stattlich Zahl von 345 Senioren(innen) teil. An der schon traditionellen zweitägigen Bergwanderung im Dientigtal organisiert von Peter Imhof und Giovanni Huber waren 13 Senioren(innen) dabei.

Ein besonderes Erlebnis für die Teilnehmer war die Tour von Kurt Emminger in das Naturschutzgebiet „Taubergiessen“. Die Fahrt auf dem Fischerkahn in der wunderschönen Auenlandschaft war ein eindruckliches Erlebnis. Nach der Mittagsverpflegung erfreute uns dann ein Rundgang im Naturschutzgebiet, bei dem wir zahlreiche Orchideen bewundern konnten.

Eine Wanderung der besonderen Art war auch der Besuch des Ricola-Kräutergartens vom 13. Juni 2013. Von Aesch via Ruine Pfeffingen-Glögglifels führte uns die Tourenleiterin Monika Müller zum Ricola-Kräutergarten. Eine interessante und lehrreiche Führung durch den Kräutergarten wurde zu einem sinnlichen Erlebnis und vermittelte uns viel Neues über die Heilkräuter.

Die Wanderwoche Ende Juni 2013 verbrachten wir im Hotel „Parsenn“ in Davos. Trotz des häufig schlechten und für die Jahreszeit sehr kühlen Wetters bleibt diese Wanderwoche den 21 Teilnehmern vor allem der guten Kameradschaft wegen in bester Erinnerung.

Aber auch die zwei Touren mit Mittagessen in „Besenbeizen“ (Busenberg und Wäلتschimatt) waren ein schönes Erlebnis und eine kulinarische Abwechslung. Näheres über die einzelnen Touren können den jeweiligen Tourenberichten im Bulletin entnommen werden.

Wie gewohnt waren die Senioren auch an den übrigen Anlässen wie Sektionsversammlungen, Familientreff auf der Hohen Winde oder dem Tourenausklang zahlreich vertreten.

Zum Schluss möchte ich allen Wanderleitern, Spendern von Apéros, Berichtschreibern oder sonstigen Helfern meinen besten Dank auch im Namen der Teilnehmer aussprechen.

Kulturanlässe: Wie gewohnt standen auch 2013 wiederum 2 Anlässe auf dem Programm. So organisierte Peter Imhof am 7. März eine Besichtigung des Uhrenmuseums in La Chaux-de-Fonds. Insgesamt 17 „Uhreninteressierte“ nahmen an diesem Ausflug teil und konnten an der sehr interessanten Führung im Uhrenmuseum viel interessantes über die Entwicklung und Fabrikation der Uhren aber auch über einzelne besondere Uhren erfahren.

Der zweite Kulturanlass am 12. Oktober sollte ins «Alpines Museum der Schweiz» in Bern führen und war an einem Samstag geplant, damit auch „arbeitstätige“ SAC-Mitglieder teilnehmen können. Leider meldeten sich nur 7 SAC-Mitglieder an, sodass der Museumsbesuch abgesagt werden musste.

Leider hat Peter Imhof auf die kommende GV seinen Rücktritt als „Kulturbeauftragter“ erklärt. Für die Organisation der Kulturanlässe während vieler Jahre danken wir Dir Peter ganz herzlich. Du hast es verstanden, mit immer wieder neuen interessanten Zielen die Teilnehmer zu begeistern und auch neues Wissen zu vermitteln. Es würde mich freuen, wenn sich jemand für die Tätigkeit als neuer „Kulturbeauftragter“ melden würde.

Der Seniorenobmann: *Walter Meyer*



Bärschwiler Jagdhütte
unterhalb der Roti Flue, 748 m

**Auf dem Heimweg von der
Bärschwiler Jagdhütte über
Spitzenbühl nach Liesbergmüll
zur Station Bärschwil**

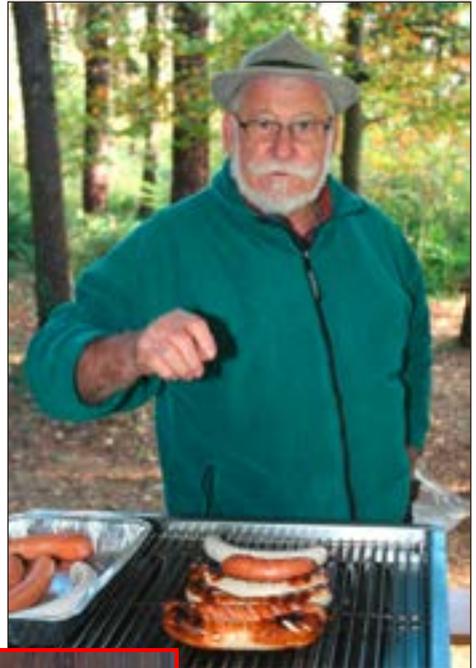
Fotos: Reiner Lenk



Dank zum Tourenausklang bei der Bärswiler Jagdhütte

vom Sonntag, 3. November 2013

Die Bärswiler Kameraden der SAC-Sektion Hohe Winde hatten sich zu diesem Tourenausklang sehr gut vorbereitet. Wie gewohnt gab es auch hier oben beste Ware vom Grill. Die angebotenen Kuchen konnten besser nicht sein. Leider fand kein Besucherandrang statt – mit ein paar SAC-Nasen mehr hätte man den Boden der Betriebskasse wieder decken können. Aber trotzdem: es war lustig dabei zu sein! Merci vielmals nach Bärswil!



meilbo

SPORT

4226 Breitenbach

Bergschuhe

von Scarpa, Lowa und Meindl

Trekkingschuhe

von Scarpa, Lowa und Meindl

Berg- und Wanderbekleidung

von Mammut, Schöffel, Jack Wolfskin
und Löffler

Fleecejacken und -pullover

von Mammut, Schöffel und
Jack Wolfskin

Funktionelle Unterwäsche

von Odlo und Mammut

Auf das ganze Sortiment gewähren wir 10% Rabatt
(ausgenommen reduzierte und Netto-Artikel)

Mo	geschlossen	
Di-Fr	8.30 – 11.45 Uhr	13.30 – 18.30 Uhr
Sa	8.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr

Telefon 061 781 30 20

Mitgliederbewegung

Neuaufnahmen an der Herbst-Sektionsversammlung 2013

Buser	Anne	Kundmattweg 16a	4246 Wahlen	25.12.1980
Schnider	Ilona	Schulstrasse 14	4246 Wahlen	22.05.1966

Neuaufnahme durch den Vorstand als Jugendmitglied zur SAC-Sektion Hohe Winde

Schaffhauser	Yanik	Weidengasse 25	4052 Basel	03.09.2003
--------------	-------	----------------	------------	------------

Bewerbungen um Mitgliedschaft zur SAC-Sektion Hohe Winde

Geisseler	Sandra	Breitgartenstrasse 30	4226 Breitenbach	04.08.1962
Giger-Steiner	Nadia	Laufenstrasse 24	4246 Wahlen	01.10.1975
Giger	Frank	Laufenstrasse 24	4246 Wahlen	01.04.1975
Giger	Ben	Laufenstrasse 24	4246 Wahlen	12.10.2007
Lütold	Mario	Marsweg 13	4153 Reinach	27.06.1967
Pasternak	Andreas	Industriestrasse 2	4222 Zwingen	29.03.1984
Stadelmann	Jürg	Mattweg 163	4144 Arlesheim	01.03.1963
Geisseler	Sandra	Breitgartenstrasse 30	4226 Breitenbach	04.08.1962

Adressänderungen bitte schriftlich an: Lisa Häner, SAC-Sektion Hohe Winde, Mitgliederdienst
Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen, E-Mail: lisa.haener@bluewin.ch oder
www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung

Geburtstage

Mehr als 80 Jahre	Karrer	Otto	106 Pumpwerkstrasse 3	4142 Münchenstein	04.11.1908
	Eiselin	Ugo	94 Hinterfeldstrasse 26	4242 Laufen	26.03.1920
	Neuschwander	Walter	93 Hauptstrasse 11	4252 Bärschwil	06.08.1921
	Fuchs	Alfred	91 Kreuzackerstr.7	4226 Breitenbach	25.08.1923
	Wyss	Ernst	90 Neumattstrasse 15	4226 Breitenbach	14.06.1924
	Steiner	Alfred	90 Unterdorf 5	4254 Liesberg Dorf	05.10.1924
	Emminger	Kurt	88 Tramweg 4	4147 Aesch BL	04.07.1926
	Borer	Martin	88 Grien 34	4227 Büsserach	15.07.1926
	Steiner	Dieter	88 Breitenbachstr. 21	4227 Büsserach	19.09.1926
	Lack	Niklaus	88 Leimweg 1	4226 Breitenbach	06.12.1926
	Scheidegger	Hans	87 Im Fink 5	4242 Laufen	25.09.1927
	Meier	Walter	86 Grossgarten 2	4222 Zwingen	02.03.1928
	Brodmann	Peter	86 Unterhollstrasse 3	4107 Ettingen	07.07.1928
	Bieli	Emil	86 Sunneschyn 201	4229 Beinwil SO	27.09.1928
	Buschor	Otto	85 Dürrenbodenweg 29	4242 Laufen	06.03.1929
	Richterich	Hanspeter	84 Postfach	4242 Laufen	08.07.1930
	Steiner	Adolf	84 Wuhraergli 1	4253 Liesberg	04.10.1930
	Wiggli	Hugo	83 Hauptstrasse 84	4204 Himmelried	16.11.1930
	Berhart	Werner	84 i.d. Hagenbuchen 2	4144 Arlesheim	27.12.1930
	Imhof	Benno	83 Langhagweg 39	4242 Laufen	15.01.1931
	Hubschmid	Ernst	83 Brantgasse 5	4057 Basel	22.03.1931
	Borer	Friedrich	83 Mittelstrasse 9	4227 Büsserach	20.09.1931
	Hell	Peter	83 Postfach 324	4242 Laufen	14.10.1931
	Bloch	René	83 Steinackerstr. 5	4147 Aesch	15.12.1931
	Zingg	Heidi	82 Sonnenbergstr.13/4	4127 Birsfelden	04.02.1932
	Heizmann	Fridolin	82 Im Haengler 7	4226 Breitenbach	15.03.1932
	Schumacher	Reinhold	82 Grienweg 7	4242 Laufen	13.07.1932
	Kübli	Arnold	82 Nullenweg 30	4144 Arlesheim	06.10.1932
	Hänggi	Urs	82 Kirchmatt 8	4208 Nunningen	09.12.1932
	Burgener	Edwin	81 Karhollenweg 4	4226 Breitenbach	05.04.1933
Schmidlin	Walter	81 Dorfstrasse 59	4243 Dittingen	01.05.1933	
Richterich	Magda	81 Postfach	4242 Laufen	13.07.1933	
Steg	Otto	81 Selmattweg 33	4246 Wahlen	06.12.1933	

Geburtstage

80 Jahre	Gschwind	Hansjörg	Blauenweg 12	4116	Metzerlen	19.07.1934
	Henneberger	Erich	Gründlirainstr. 19	4242	Laufen	03.11.1934
	Huber	Hans-Rudolf	Rebgässli 22	4123	Allschwil	29.07.1934
	Imhof	August	Sonnenweg 19	4242	Laufen	24.12.1934
	Imhof	Willi	Oberdorfstrasse 6	4244	Röschenz	27.10.1934
	Schreiber	Elmar	Neubüntenberg 10	4147	Aesch BL	20.01.1934
	Schumacher-Fuchs	Margrith	Grienweg 7	4242	Laufen	15.07.1934
	Studer	Fridolin	In der Eich 1	4244	Röschenz	20.03.1934
	Thüring	Othmar	Hofstettenstr. 12	4107	Ettingen	18.08.1934
75 Jahre	Asper	Erich	Ollenweg 4	4226	Breitenbach	21.02.1939
	Cueni-Hänggi	Annerös	Hinterfeldstrasse 90	4242	Laufen	09.06.1939
	Jermann	Trudy	Alte Strasse 33	4243	Dittingen	22.05.1939
	Küttel	Leon	Loogstrasse 24	4142	Münchenstein	17.09.1939
	Metzger	Hanny	Delsbergerstr. 200	4242	Laufen	10.05.1939
	Schaub	Therese	Kuntmattring 6	4107	Ettingen	09.10.1939
	Schmidlin	Lilli	Dorfstrasse 59	4243	Dittingen	07.08.1939
	Studer	Hans	Wahlenstrasse 106	4242	Laufen	21.02.1939
	Weber	Hansruedi	Grubenweg 1	4226	Breitenbach	07.10.1939
Zurflüh	René	Dachslenbergstr. 54	8180	Bülach	24.06.1939	
70 Jahre	Bättig	Monique	Kirchmattstr. 11	4226	Breitenbach	06.10.1944
	Burri	Hansruedi	Bleihollenweg 19	4242	Laufen	21.10.1944
	Furrer	Lucia	Loogstrasse 24	4142	Münchenstein	16.09.1944
	Granacher	Urs	Hegmatt 2	4467	Rothenfluh	17.04.1944
	Hänggi	Urs	Zullwilerstr 41	4208	Nunningen	09.09.1944
	Imhof	Anneli	Obere Höhe 5	4242	Laufen	12.01.1944
	Meyer-Graf	Annemarie	Maiersackerweg 29	4242	Laufen	29.04.1944
	Müller	Erich	Rebenweg 11	4222	Zwingen	29.03.1944
	Müller	Monika	Drosselweg 21	4147	Aesch BL	12.11.1944
	Schwager-Knüsel	Oswald	Central 4	4226	Breitenbach	03.11.1944
	Sommer	Stefan	Alte-Strasse 36	4243	Dittingen	11.07.1944
	Spaar	Hansruedi	Rödlerweg 13	4203	Grellingen	22.04.1944
65 Jahre	Müller	Armin	Kirchweg 208	4719	Ramiswil	19.02.1949
	Mani	Ernst	Buendenweg 14	4244	Röschenz	06.12.1949
	Schwager-Knüsel	Ruth	Central 4	4226	Breitenbach	28.03.1949
	Jeker	Nikolaus	Hauptstrasse 26	2814	Roggenburg	30.06.1949
	Kaderli	Hans Rémy	Thiersteinerstr. 14	4153	Reinach BL	22.05.1949



mir mole,
tapeziere,
grüschte,
beschriftete

A. Gass Maler
4242 Laufen
Tel. 061 761 41 64

Unsere Jubilare

60 Jahre / 1954 Heizmann Fridolin Im Haengler 7 4226 Breitenbach 15.03.1932

50 Jahre Mitglied im SAC Eintritt 1964
 Hell Peter Postfach 324 4242 Laufen 14.10.1931
 Meyer Walter Maiersackerweg 29 4242 Laufen 06.03.1941
 Richterich Hanspeter Postfach 4242 Laufen 08.07.1930

40 Jahre Mitglied im SAC Eintritt 1974
 Grun Peter Niederdorf 8 4254 Liesberg Dorf 02.08.1942
 Lack Erwin Sevenweg 2 4450 Sissach 04.05.1945
 Muggli Robert im Grienacker 5 4112 Bättwil 25.06.1951
 Müller Willy Im Katzenwadel 46 4102 Binningen 10.11.1943
 Stäuble Louis Aufgendsweg 11 4455 Zunzgen 13.02.1943
 Weber Hansruedi Grubenweg 1 4226 Breitenbach 07.10.1939

25 Jahre Mitglied im SAC Eintritt 1989
 Lenk Reiner Hauptstrasse 21A 4148 Pfeffingen 01.10.1940
 Mathis Remo Hauptstrasse 41 4143 Dornach 01.10.1964
 Saner Rudolf Oberfeldstrasse 17 4227 Büsserach 20.07.1942
 Saner Valerie Lerberstrasse 21 3013 Bern 26.04.1941
 Schaub Franz Kuntmattring 6 4107 Ettingen 26.05.1937
 Schaub Therese Kuntmattring 6 4107 Ettingen 09.10.1939
 Tschäni Hans Lochbruggstrasse 29 4242 Laufen 17.01.1951
 Wohlgemuth Martin Föhrenweg 14 6343 Rotkreuz 06.08.1952

Unsere Ehrenmitglieder
 Aeschi Paul Hauptstrasse 28 4242 Laufen 11.09.1947
 Chavanne Michel Ischlagweg 251 4204 Himmelried 27.11.1948
 Metzger Marcel Hinterfeldstrasse 90 4242 Laufen 12.09.1937
 Richterich Hanspeter Postfach 4242 Laufen 08.07.1930
 Thüring Othmar Hofstettenstr. 12 4107 Ettingen 18.08.1934
 Vogt Markus Laufenstrasse 4 4226 Breitenbach 22.08.1954

Hüttenwartliste «Cabane de Raimeux» 2014

31. Dez./2. Jan. Josette & Philippe Berret 1./2. Februar Willy Imhof
 3./4. Januar Famille B. Mittempergher 8./9. Februar Hansruedi Spiess
 11./12. Januar H. Frey + HR. Spiess 15./16. Februar Walter Schmidlin
 18./19. Januar Sandra Charmillot 22./23. Februar Jean Aschwanden
 25./26. Januar Famille Claude-Alain Baume

1./2. März Claude Frund 5./6. April -
 8./9. März Ruth Lovis 12./13. April Famille Dobler - Cuttat
 15./16. März - 18.-21. April Albert & Régis Saner
 22./23. März - 26./27. April -
 29./30. März -

Réservation Myriam et François Cuttat Tél. 079 914 73 56

Termine für die nächsten Ausgaben der SAC-Clubnachrichten 2014

Ausgabe Nr. → → →	142-1-2014	143-2-2014	144-3-2014	145-4-2014	146-1-2015
Redaktionsschluss:	11.12.2013	12.03.2014	11.06.2014	03.09.2014	10.12.2014
Gut zum Druck:	13.12.2013	14.03.2014	13.06.2014	05.09.2014	12.12.2014
Herstellung ab:	16.12.2013	17.03.2014	16.06.2014	08.09.2014	15.12.2014
Versand:	20.12.2013	17.03.2014	20.06.2014	12.09.2014	19.12.2014
Erscheinungsdatum:	30.12.2013	31.03.2014	30.06.2014	22.09.2014	29.12.2014

Vorstand 2013/2014 der SAC-Sektion Hohe Winde

Präsident	Kurt Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61 P, Mobil 079 646 23 17 E-Mail: kurt.haener@bluewin.ch
Vizepräsident+ Redaktion Club- nachrichten / Medien	Reiner Lenk	Hauptstrasse 21a, 4148 Pfeffingen Tel. 061 751 21 46 P, Mobil 079 659 07 47 E-Mail: reiner.lenk@bluewin.ch
Kassier	Erich Müller	Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P, Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: emzwingen@bluewin.ch
Sekretariat	Heidi Häner	Amthausgasse 4, 4242 Laufen, Tel. 061 687 20 28 G, Tel. 061 761 14 43 P, Mobil 079 475 49 43, E-Mail: heidi.haener@gmx.ch
Anlässe	Daniel Weber	Fluhstrasse 12 b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mobil 076 334 84 44 E-Mail: daniel@bsweberag.ch
Mitgliederdienst	Lisa Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61 P, Mobil 079 785 07 03 E-Mail: lisa.haener@bluewin.ch
Tourenchef	Erwin Lack	Sevenweg 2, 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88 P; Mobil 079 769 89 79 E-Mail: elack@vtxmail.ch
Präsident Betriebskommission	Pascal Saner Kletterhalle Laufen	Gehrenweg 17, 4226 Breitenbach, Tel. Mobil 079 322 59 19 E-Mail: saner.pascal@gmail.com; pascal.saner@sid.bs.ch
SAC-Jugend	Ivan Saner	Gehrenweg 2A, 4227 Büsserach, Tel. Mobil 079 699 33 03 E-Mail: ivansaner@bluewin.ch
Senioren	Walter Meyer	Maiersackerweg 29, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 84 P E-Mail: w.meyer-laufen@gmx.ch

Weitere Adressen der SAC-Sektion Hohe Winde

Postadresse	SAC	Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde Postfach 603, 4242 Laufen
Postadresse	Kletterhalle Laufen	Gehrenweg 17, 4226 Breitenbach
Internet		www.sac-hohewinde.ch
J+S-Coach	Paul Stöckli	16, rue du moulin, F-68480 Wolschwiller Tel. 0033 389 07 31 64 P, Mobil 079 303 31 06 E-Mail: stoekli.paul@stopa.ch
Archiv	Allmendweg, 4242 Laufen	(gegenüber Dr. Hollenstein/Dr. Wiederseiner)
Archivschlüssel bei	Walter Meyer	Maiersackerweg 29, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 84 P E-Mail: walter.meyer@bdo.ch
Clublokal	Restaurant Rössli	«Ravindra Palace» Hauptstrasse 28, 4242 Laufen, Tel. 061 761 61 09
Clubnachrichten	Druck:	Bürgerspital Basel, Grafisches Zentrum Flughafenstrasse 235, 4025 Basel Tel. 061 326 73 11, E-Mail: grafik@buespi.ch
	Inserate	Erich Müller (Adresse siehe oben)
Familienbergsteigen:	beim Tourenchef Erwin Lack	
Umweltbeauftragter:	bei Anlässe Daniel Weber	
Kulturbeauftragter:	beim Tourenchef Erwin Lack	
Hüttenkommission:	beim Präsident Kurt Häner	
Notruffunkgeräte	bei Luzia Kottmann, Dürrenbodenweg 13, 4242 Laufen (n.Vereinb. 061 761 52 21)	
IG Klettern:	bei Myrtha Trummer, Oberdorfstrasse 43, 4244 Röschenz, Tel. 061 761 66 85	

Adressänderungen bitte schriftlich an: Lisa Häner, SAC-Sektion Hohe Winde, Mitgliederdienst
Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen
lisa.haener@bluewin.ch oder
www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung

Wir fahren, wenn der Fahrplan nicht zur Tour passt



Planen Sie Ihre Wandertour mit PostAuto. Wir bringen Sie auch ausserhalb des Fahrplans bequem zum Ausgangspunkt und wieder nach Hause. Bei kurzen Strecken sogar ganz spontan.

Info unter 058 667 13 60 oder nordschweiz@postauto.ch



PostAuto 

Die gelbe Klasse.



AUS DREIZEHN BODENSCHÄTZEN GEMACHT.



Die 13 Kräuter des Original Ricola Rezeptes gehören zum Besten, was die Natur zu bieten hat. Und jede einzelne Zutat wird genau dann geerntet, wenn sich in ihr die volle natürliche Kraft entfaltet hat. Das Aroma, die Farbe, die Heilstoffe – alles muss stimmen. Dass diese wertvollen Rohstoffe bei uns entsprechend sorgfältig gesammelt und verarbeitet werden, versteht sich von selbst. Für ein Original Kräuterzucker sind die Zutaten schliesslich Gold wert.

Ricola[®]

Von Natur aus gut.
www.ricola.com